

01 / 2022
www.alpenverein.at/graz

Alpenverein Graz Nachrichten

Foto: Denise Perauer / Döschner See im Frühling

alpenverein
graz



**„Die Hütten
der Sektion Graz“**

Das Booklet ist in der
Geschäftsstelle erhältlich



v. l.: Günter Riegler, Günther Steger (neuer Obmann der Ortsgruppe Semriach), Johann Zinterl (Stellvertreter)

Editorial

Liebe Bergfreundinnen
und Bergfreunde,

ich hoffe Ihr seid gut im Jahr 2022 angekommen und hattet bis dato viel Gelegenheit, bei Skitouren, Schneeschuhtouren oder bei anderen Aktivitäten die doch recht erfreuliche Schneelage zu genießen. Vorsicht ist geboten – jährlich sterben in Österreich durchschnittlich 20 BergsportlerInnen im Gefolge von Lawinenabgängen. Deshalb bietet der Alpenverein allen Interessierten jährlich im Rahmen des Lawinenupdates ausführliche Informationen an – zuletzt im Dezember 2021. Das Video ist auf Youtube unter dem Link www.youtube.com/watch?v=j6Qjs7E3dQ0 abrufbar und hat bis Ende Jänner mehr als 70.000 Aufrufe. Bitte informiert Euch und vor allem: Beachtet die täglichen Updates des Lawinenwarndienstes Steiermark unter www.lawine-steiermark.at.

Die Kurse, Skitouren, Schneeschuhwanderungen sowie das LVS-Training des Winterprogramms sind gut angekommen, waren restlos ausgebucht und sind reibungslos verlaufen. Meinen ganz herzlichen Dank an alle Beteiligten für das Verständnis und das umsichtige Miteinander. Im Inneren dieses Heftes werdet Ihr das Sommerprogramm mit umfangreichem Kursangebot und einer großen Auswahl an Touren vorfinden. Ich bin sicher, es ist für Euch alle was dabei!

Die Arbeit des Alpenvereins Graz wird sehr geschätzt – wir erhalten laufend viele positive Rückmeldungen zur Arbeit und der Leistung der Sektion Graz und ihrer Teams, insbesondere des Alpineteams, des Jugendteams und zur Qualität unserer Hütten und Wege. Im Rahmen des vorweihnachtlichen Aufrufes haben wir bisher rund 15.000 EUR an Spenden von

Euch bekommen. Diese werden wir gut brauchen, um die anstehenden Sanierungsmaßnahmen auf unseren Hütten zu bedecken. Ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern!

Unsere Ortsgruppe Semriach hat einen neuen Vorstand bekommen. Vor kurzem haben uns die neuen Vorstände Günther Steger und Johann Zinterl in der Geschäftsstelle besucht. Ein Dank an Isabella Fodermayer für die langjährige Tätigkeit als Obfrau, sie bleibt der Ortsgruppe weiterhin in der Funktion als Schriftführerin erhalten.

Zwei Termine zur Vormerkung: einerseits die Mitgliederversammlung 2022, die am 29. April 2022 im Meerscheinschlüssel in der Mozartgasse stattfinden wird, andererseits die jährliche Schöckelreinigung, die am 1. Mai 2022 stattfinden wird. Auf Neudeutsch gesagt: „Save the Date!“

Abschließend noch ein Hinweis auf unsere Homepage: Dort ist jetzt auch unser Film aus Anlass von 150 Jahren Alpenverein Graz in voller Länge zu sehen!

Ich wünsche Euch namens des Vorstandes und des Vorsitzteams weiterhin gesunde und erfolgreiche Touren und freue mich mit Euch auf ein Wiedersehen in den Bergen!

Herzlich Günter



Foto: Christine Gollasch



Foto: Kurt Plöcker



Foto: Christine Gollasch / Bellstein Ostkante



Foto: Nikola Laube

Inhalt

2 Editorial

5 Top Thema

I Notfallmanagement

II Notrufe

III Hubschrauberbergung

11 Berggeschichte

50 Jahre Malubiting

17 Sommerprogramm 2022

43 Naturschutz

46 Ankündigungen

48 Neues aus der Bibliothek

51 Ausblick

Service für Mitglieder

Auf *mein.alpenverein* kannst du:

- 📍 eine Einzugsermächtigung für den Mitgliedsbeitrag erteilen
- 📍 Änderungen deiner Bankdaten vornehmen
- 📍 Adressänderungen bekanntgeben
- 📍 Studienbestätigungen hochladen
- 📍 den Jahreskalender ab-/bestellen

 [instagram.com/alpenvereingraz](https://www.instagram.com/alpenvereingraz)

 [facebook.com/AlpenvereinSektionGraz](https://www.facebook.com/AlpenvereinSektionGraz)



Erkennen und meistern von Notfällen am Berg

Wir sind am Berg unterwegs. In unwegsamem Gelände, weitab der Zivilisation, einer Hütte. Eine Person hat offenbar ein gesundheitliches Problem. Was tun?

Wir wollen hier nicht die klassische Erste Hilfe beschreiben, viele haben diese zumindest im Zuge des Führerscheins einmal erlernt. Ein Unfall, ein Notfall im Gebirge ist anders.

- Ist das Umfeld sicher? Keine Steinschlag-, Lawinen- oder Absturzgefahr
- Wie weit ist es bis zur nächsten Hütte, Behausung?

- Kann ich externe Hilfe erreichen?
- Wie lange dauert es, bis ich mit externer Hilfe rechnen kann?
- Wie ist das Wetter?

Es gilt Ruhe zu bewahren, die Situation bestmöglich einzuschätzen und Entscheidungen zu treffen.

Tom und Walter haben einige Punkte wie Standortbestimmung am Smartphone, was tun, wenn ich keinen Mobilfunkempfang habe, Notrufnummern oder Verhalten beim Hubschrauber zusammengefasst. Wir wollen hier zwei für den Berg- bzw. Outdoorsport spezifische Probleme behandeln, die zu einem Notfall führen können.

Der Mensch ist auf 37°C Körpertemperatur programmiert. Ungeachtet von Erkrankungen beeinflussen Faktoren wie Kälte, Regen, Schneefall, Wind, Sonneneinstrahlung, körperliche Inaktivität (z. B. durch eine Verletzung) oder Alkoholkonsum unsere Komforttemperatur.

Welche Situationen werden schnell lebensbedrohlich und wie kann man sie erkennen?

Hitze

Es ist heiß, die Sonne brennt hernieder, kein Schatten weit und breit – da solltest du bei einer Person mit hochrotem, heißem Kopf, Kopfschmerzen bis hin zu Schwindel, Übelkeit, Erbrechen, raschem Puls an einen **Sonnenstich** denken.

Was tun? Schatten in Form von Kopfbedeckung, mehrere Personen stehen zur Verfügung und überspannen die betroffene Person mit z. B. einem Biwaksack, Alufolie mit Silberseite zur Sonne gewandt, Kühlung durch Auflegen eines nassen Tuchs in den Nacken oder auf die Stirn, Oberkörper hochlagern, ausreichend trinken, Person betreuen.

Bei hohen Außentemperaturen kann es aufgrund der weitgestellten Hautgefäße zu einem Blutdruckabfall und in weiterer Folge zu einem Hitzekollaps kommen. Großer Flüssigkeitsverlust durch Schwitzen oder auch zu wenig trinken kann zur Hitzeerschöpfung führen.

Sehr effizient ist eine ausladende Kopfbedeckung. Der Erfindungsreichtum der Berggeher ist da unerschöpflich.

Optimaler Schutz gegen Hitze



Foto: Ute Polanschutz

Eine Schildkappe schirmt auch die Augen vor zu intensiver Sonneneinstrahlung ab. Die meisten Sonnenbrillen liegen sehr gut an, ein Schild schützt auch den geringen Abstand zwischen Brille und Augenbrauen bzw. Wangen und somit unsere Augen. Ein besonderes Augenmerk auf eine effiziente Kopfbedeckung sollte ich bei längerem Gehen über Schnee- oder Gletscherfelder legen.

Kälte

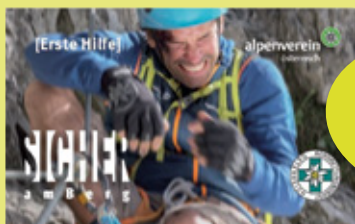
Es ist kalt, windig, es hat zu regnen begonnen, ich begegne einer Person, die zwar wach ist, aber stark zittert, Gesichtsfarbe und Lippen sind blau gefärbt, ev. weiß sich die Person selbst nicht zu helfen vor Zittern. Ich werde an die Möglichkeit der **Unterkühlung** denken.



Foto: Ute Polanschutz

Auswirkungen von Kälte auf ein ungeschütztes Gesicht.

T
I
P
P



In der Geschäftsstelle erhältlich

Cardfolder Erste Hilfe

Dieser Cardfolder beschreibt kurz, knapp und so einfach wie möglich die wichtigsten Erste Hilfe-Maßnahmen, die jeder von uns kennen und können sollte – speziell auf den Notfall am Berg abgestimmt

Ergänzt wird der Cardfolder durch ein Notfallkärtchen, auf dem die allerwichtigsten Punkte der lebensrettenden Sofortmaßnahmen in Form des Notfall-Algorithmus abgebildet sind.

Mitglieder-Preis: € 1,20

Preis: € 1,60

Der Körper verliert dabei mehr Wärme, als er produzieren kann. Eine Verletzung, nasse Kleidung, Liegen im Freien, Wind, Sturz in kaltes Wasser aber auch Überanstrengung, fehlende Kondition oder unzureichende Ernährung können dafür Ursachen sein. Unterkühlung ist auch ein Thema in der warmen Jahreszeit!

Was tun? Dieser Zustand ist oft durch selbstständige Bewegung, Wechseln von nasser Kleidung, Anlegen von warmer trockener Kleidung, Trinken eines warmen süßen Getränks zu entschärfen.

Die Medizin kennt fünf Phasen von Unterkühlung / Erfrierung (Hyphothermie). In der ersten Phase (ca. 35° – 32°C) ist die betroffene Person wach und ansprechbar. Die Erste Hilfe wird schwieriger ab der Phase 2 (ca. 32° – 28°C). Es gilt Bewegungen zu vermeiden, horizontale Lagerung, die betroffene Person extern zu erwärmen (durch Wärmepackungen, Infusionen), meist ist auch das Bewusstsein getrübt. Verabreichung von warmem Getränk nur, wenn die Person bei Bewusstsein ist. Es ist auch schon vorgekommen, dass Personen sich in diesem Stadium nicht helfen lassen wollten, abweisend reagiert haben und das Kälteempfinden nicht mehr vorhanden ist.

Die Stufen 3 und 4 gehen einher mit Bewusstlosigkeit bzw. Kreislaufstillstand. Die Medizin spricht hier von Körpertemperaturen bis < 24°C. Bislang ist es gelungen, eine Person mit 13,7°C wiederzubeleben. Erwähnt sei hier, dass der Tod ausschließlich von einem Arzt/ einer Ärztin festgestellt werden darf.

Die heutige Bekleidung ist nicht nur leicht, sondern passt auch zu den unterschiedlichsten Wetterereignissen. Bewährt hat sich das „Zwiebelsystem“, also mehrere dünne Schichten. Und sollte ich doch einmal nass werden, bietet mir der Zweimann-Biwaksack ausreichend Platz zum Wechseln von Kleidungsstücken.



Foto: Alpenverein

Fazit

- **Was tue ich, wenn ich nicht mehr helfen kann?**
 - Ich werde so lange Hilfe leisten, bis externe Hilfe kommt und ich selbst dazu imstande bin!
- **Ich traue mich nicht helfen. Was ist, wenn ich etwas falsch mache?**
 - Falsch kann immer nur sein, nichts zu tun - eine Person, die offensichtlich Hilfe benötigt, nicht anzusprechen, nicht zu beruhigen, nicht zu lagern, nicht von einer Gefahrenstelle weg zu begleiten

An oberster Stelle stehen allerdings der Selbstschutz und die Sicherheit des Retters!

Bedrohliche Situationen durch Hitze oder Kälte sind in vielen Fällen durch eine gute Tourenplanung vermeidbar. Ich passe meine Tour an die Wettervorhersage an, ich habe die entsprechende Ausrüstung mit dabei, ich weiß, wo ich mich befinde, ich kann meine Kondition einschätzen und traue mir die Tour entsprechend der bergtechnischen Anforderungen zu.



Vorteile für Mitglieder

- Versicherung: alpenverein.at/versicherung
- Kletterhallen
- Verleih von Alpinausrüstung
- Wetter & Tourenplanung
- Rabatte bei Vorteilspartnern
- Ermäßigungen auf Hütten
- Ausbildung zum Bergsportler
- Einsatz für den Natur- und Umweltschutz
- Karten, Bücher und Magazine
- umfangreiches Jugend- und Familienprogramm

Details unter alpenverein.at/vorteile

Als AV-Graz-Mitglied erhältst du zahlreiche Ermäßigungen:

- ALPS Skitourenbus Steiermark
- Bergfuchs
- Coccon
- Gigasport
- Northland Professional
- Nova Spa Graz
- Pro Fit Aquatic Fitness
- Raiffeisen Landesbank
- Salewa
- Timon Kunter

Details unter alpenverein.at/graz/service/Kooperationen



Foto: Alpenverein

Kein Handyempfang am Unfallort

Walter Moser/Tourenführer/alpenvereinaktiv.com-Beauftragter

Wenn am Unglücksort kein Netzempfang gegeben ist, versuche, das Mobiltelefon aus- und wieder einzuschalten. Statt der PIN wähle die 112, das ist der europäische Notruf. Dadurch sucht sich das Mobiltelefon das am stärksten vorhandene Netz irgendeines Netzbetreibers (auch wenn kein Vertrag abgeschlossen wurde) und dieses verfügbare Netz verbindet zur nächsten Polizeistation. Dieses Verfahren funktioniert auch ohne eingesetzte SIM-Karte mit jedem Mobiltelefon. Sollte auch auf diesem Weg keine Verbindung zustande kommen, muss der Standort gewechselt werden, bis ein brauchbarer Empfang erreicht wird.

Jeder Anruf der europäischen Notrufnummer genießt laut einem europäischen Übereinkommen in allen Netzen höchste Priorität. D. h., dass diese Anrufe immer durchgeschaltet werden und eventuell auch andere Verbindungen dafür unterbrochen werden. Ein Anruf der alpinen Notrufnummer 140 wird dagegen wie ein normaler Anruf gewertet und es kann unter Umständen auch zu Wartezeiten kommen.



Standortbestimmung am Smartphone:

Die möglichst genaue Angabe des Unfallortes ist von großer Bedeutung. Das kann durch eine gute verbale Beschreibung des Standortes oder durch die Übermittlung der Standort-Koordinaten geschehen.

Diese Koordinaten können mit Hilfe eines GPS-Gerätes oder verschiedener Apps am Mobiltelefon ermittelt werden.

→ Alpenvereinaktiv.com

Drückt man in der Kartenansicht auf das Kompass-Icon werden die Koordinaten in 4 verschiedenen Formaten angegeben. Sie können abgelesen oder mit dem Button „teilen“ in die Zwischenablage kopiert und direkt verschickt (SMS, Mail, WhatsApp, ...) werden.

→ Google Maps

Den Standort mit dem Finger markieren, bis der rote Punkt eingeblendet wird. Die Koordinaten werden im oberen Suchfeld angezeigt. Ablesen oder mit dem Button „teilen“ unten rechts direkt verschicken (SMS, Mail, WhatsApp, ...).

→ WhatsApp

Adresse wählen, Icon für „Datei anhängen“ wählen, „Standort“ wählen.

→ Weitere Apps

NOT-NUM-ÖST, 144Rettungsnotruf, SOS-EU-ALP, Genauer Höhenmesser, Meine GPS-Position, My GPS Coordinates, ...

Notrufnummern, wo hebt wer ab?

Tom Zölss/Tourenführer

Zur Sicherheit am Berg zählt auch, dass man die nötigen Notfallnummern im jeweiligen Tourengebiet kennt.

In Österreich gibt es grundsätzlich 2 Notrufnummern:

→ 140 – als alpiner Notruf → 112 – als Euro-Notruf

Andere Notfallnummern:

→ Frankreich: 15 → Schweiz: 1414 → Südtirol: 118

Was passiert beim Absetzen eines Notrufes?

Notruf 140 Wird der alpine Notruf ausgelöst, schickt die Einsatzzentrale nach Einschätzung der Lage die Rettungskräfte der Bergrettung (Flugrettung bzw. Bodenrettungsmannschaft) los.

Der Anruf auf dieser nationalen Rettungsnummer wird wie ein ganz normaler Anruf behandelt. Da bei Verwendung des Notrufs keine Kosten anfallen, ist ein Notruf auch mit Wertkartenhandys ohne Guthaben möglich. Der Anruf wird zur nächstgelegenen Einsatzzentrale vom jeweiligen alpinen Gebiet weitergeleitet.

Dabei greift das Telefon auf das zur Verfügung stehende österreichische Telefonnetz zu. Auch wenn keine Funkversorgung des eigenen Betreibers vorhanden ist.

Notruf 112 Der Euro-Notruf 112 gilt einheitlich europa-weit. Wird er gewählt, sei es im Inland oder im europäischen Ausland, kommt man zur nächsten Sicherheitszentrale, in Österreich zum Polizeinotruf.

Für den Euro-Notruf braucht man nicht einmal eine SIM-Karte. Eine Ortung ist aber nur über eine gültige SIM-Karte möglich.

Der Euro-Notruf 112 wird mit höchster Priorität im Netz behandelt! Sollte kein freier Funkkanal vorhanden sein, werden sogar „normale“ Anrufe verdrängt, um eine freie Leitung für den Notruf zu bekommen.

Dabei ist zu beachten: Im alpinen Gelände kann durch Überreichweiten entfernter Mobilfunksender der Notruf auch an eine benachbarte Rettungsleitstelle vermittelt werden. National fällt das nicht ins Gewicht. In Grenzgebieten (im Umkreis um die 30 km bis zur Grenze) kann ein Notruf aber auch im Ausland ankommen. Nach erfolgreicher Verständigung – wird der Notruf an die richtige Rettungsleitstelle weitergeleitet.

Durch das neue österreichische Telekommunikationsgesetz 2003 ist es den Rettungsorganisationen im Notfall erlaubt, sich an den Mobilfunkbetreiber zur Feststellung des Standortes zu wenden. Die Ortsbestimmung des Handys ist jedoch nicht genau genug, um den Unglücksort präzise zu finden und kann um einige Kilometer abweichen. Die Ortung kann jedoch nur funktionieren, wenn das Handy auch eingeschaltet ist!

Wichtig: Wird das Handy für Fotos, Navigation... verwendet, bleibt unter Umständen zu wenig Akkukapazität für einen Notruf, bzw. für eine Ortung übrig!

Wichtige Informationen für den Notruf:

- 💡 Was ist passiert?
- 💡 Wie viele Verletzte?
- 💡 Wo ist es passiert?
- 💡 Wer meldet?
- 💡 Wann ist es passiert?
- 💡 Wetter am Unfallort?

Ruhe bewahren!

Die Einsatzleitung beendet das Telefongespräch!

Handy nicht ausschalten!

Für etwaige Rückrufe erreichbar bleiben!



Foto: Karl Tisch

Hubschrauberbergung

Keine Angst, der Pilot weiß, was er tut und landet nur, wenn für den Einweiser und den Hubschrauber absolute Sicherheit besteht. Der Landeplatz sollte einigermaßen eben, hindernisfrei und mindestens 5x5 m groß sein.

💡 Hubschrauber-Einweisung

Beide Arme nach oben, Handflächen nach innen. Der Einweiser steht mit dem Rücken gegen den Wind am Rand des Landeplatzes und bleibt stehen.

💡 Lose Gegenstände

Besondere Vorsicht: Keine losen Gegenstände liegen lassen – „Downwash“! Durch den Luftpolster der Hubschrauberrotorblätter werden lose Gegenstände hochgewirbelt. Diese können Retter wie Hubschrauber treffen.

💡 Augenkontakt zum Piloten

Der Augenkontakt zum Piloten ist bei Annäherung wichtig. Im Schnee hat der Pilot mitunter so wenig Sicht, dass er den Einweiser als Referenzpunkt braucht. Daher gilt: Stehen bleiben – auch wenn die Hubschraubernase gefährlich nahekommt.

💡 Annäherung nur von vorne...

Annäherung an den Hubschrauber nur von vorne und in gebückter Haltung und erst durch Zeichen des Piloten.

💡 ... und der Talseite

An den Hubschrauber nur von der Talseite herangehen.

💡 Vorsicht bei langen Gegenständen

Achtung auf Antennen, Skier, Sondierstangen etc. Lange Gegenstände nur nach Aufforderung der Hubschrauber Crew waagrecht zum Hubschrauber tragen.



Grafikern: Alpenverein



Die Marke aus Österreich
www.northland.at

50 Jahre Malubiting

Hanns Schell

Auf der Schneerampe, der Malubiting im Hintergrund

Der Malubiting 7.458 m liegt im Zentrum der Rakaposhi-Haramosh-Berge, etwa 40 km östlich des Rakaposhi, des höchsten (und westlichsten) Berges dieses Gebirgszugs. Keine 10 Kilometer nördlich liegt der Spantik. Zwischen diesen beiden Bergen entspringt der Chogolungma-Gletscher, der nach Osten fließt und die östlichen Rakaposhi-Haramosh-Berge von den Spantik-Sosbun-Bergen, einer weiteren Kette des Kleinen Karakorums, trennt. Der Hauptgipfel wird wegen seiner Lage im Massiv als Malubiting West bezeichnet.

Beim Aufstieg 1964 zu unserem ersten Berg im Karakorum, dem Momhil Sar, 7.414 m, fiel mir ein wunderschöner Eisberg auf, der im Süden alle anderen Berge überragte, der Malubiting. Nachdem uns permanentes Schlechtwetter immer wieder zurückwarf, war es uns nach siebenwöchigem Bemühen endlich vergönnt, bei traumhaften Wetterbedingungen gegen Abend am Gipfel des Momhil Sar zu stehen. Das 360-Grad-Panorama war beeindruckend, unzählige Siebentausender, fast alle noch unbestiegen, ragten in den Himmel. Obwohl uns nach dem 16-stündigen Aufstieg noch ein langer Abstieg bevorstand, bestimmten wir so gut wie möglich die einzelnen Gipfel und schmiedeten neue Pläne.

In den 1960er-Jahren, nachdem alle Achttausender bestiegen waren, trat eine Art „Schockstarre“ in der Alpinszene ein und nur wenige Expeditionen fanden den Weg in den Himalaya und ins Karakorum. 1964 waren überhaupt nur acht Expeditionen im Karakorum unterwegs und nur wir konnten den Gipfel erreichen. In den darauffolgenden Jahren war es mir mit Freunden vergönnt, Sechstausender und die Siebentausender Akher Chioh und Diran zu besteigen.

1971 sollte es nun endlich so weit sein, den Malubiting zu versuchen. Horst (Wik) Schindlbacher, der schon bei der ersten Expedition mit dabei war, bat ich, als Expeditionsleiter zu fungieren, da ich beruflich schon sehr eingespannt war und glaubte, nicht mehr genug Zeit für die gesamte Organisation aufbringen zu können. Leider verlauteten die Behörden in Pakistan, dass der Malubiting für dieses Jahr schon an Japaner vergeben war. Man bot uns an, die prachtvolle und schwierige Laila, 6.986 m, einen Nachbarberg, zu versuchen.

Zu dieser Zeit vergab die pakistanische Regierung nur einmal pro Jahr einen Gipfel. Die Bewilligung war auch nicht zu bekommen, wenn man einen ganz anderen Anstieg wählen wollte. Also nahmen wir das Angebot „Laila“ an, hatten allerdings noch immer im Hinterkopf, den Malubiting vom Chogolungma-Gletscher aus über den Poland La zu versuchen. Sollte das nicht klappen, wollten wir von Gilgit aus, den Kampire Dior, 7.142 m, im Hindukush, ohne behördliche Bewilligung probieren. Im Hindukush war dies damals gelebte Praxis, vor allem ersparte man sich einen zweijährigen Behördenlauf und den Begleitoffizier.

Eine Woche vor unserer Abreise kam per Post die erfreuliche Nachricht, dass uns der Malubiting bewilligt wurde. Die Japaner, die den Berg von Süden aus besteigen wollten, hatten nach zwei Lawinentoten aufgegeben. Dies war bereits der sechste erfolglose Versuch, diesen schönen Gipfel zu besteigen.

Unsere Mannschaft bestand aus den Grazern Wik Schindlbacher, Kurt Pirker, Hilmar Sturm und mir. Als Arzt und Bergsteiger begleitete uns der aus Zakopane stammende, Jerzy Hajdukiewicz.

Die Anreise erfolgte, wie damals üblich, mit zwei VW-Bussen auf dem Landweg.

Nach einigen Wartetagen in Rawalpindi auf einen Flug nach Skardu entschlossen wir uns, die gefährliche und mühsame Anreise auf dem Landweg zu wagen. Bis Balakot konnten wir mit den eigenen Bussen fahren. Hier heuerten wir drei Jeeps an, die uns samt dem ganzen Gepäck nach Skardu bringen sollten. Der berühmt berüchtigte Karakorum Highway war noch „under construction“. Vor allem gab es auf der 500 km langen Fahrt keine einzige Tankstelle, sodass noch auf jedem Jeep ein großes Fass mit Benzin aufgeladen werden musste.



Jeep-Anreise

Über das grüne, fruchtbare Khagan-Valley und den, nur im Sommer kurz geöffneten Babussar-Pass, 4.173 m, erreichten wir das glühend heiße Industal und die Rhakiotbrücke. Hier trafen wir Teil-

nehmer der erfolgreichen slowakischen Nanga Parbat-Expedition. Die zweite und, meines Wissens, letzte erfolgreiche Besteigung des Berges über die Buhl-Route war gelungen.

Bei der Brücke war für uns vorläufig Endstation, da große Gesteinsmengen gesprengt worden waren und die Straße erst am Tag darauf frei gemacht werden konnte. Die Weiterfahrt auf der aben-



Durchquerung des Braldu

teuerlichen Jeep-Piste war nichts für schwache Nerven. Besonders „beruhigend“ war es auch, als uns erklärt wurde, dass jährlich einige Jeeps in den wild brausenden Indusfluss fielen und noch nie einer davon mit seinen Insassen gefunden oder geborgen worden war. Der Indus stürzt innerhalb von vielleicht 100 Kilometern fast 1000 Höhenmeter in die Tiefe und ist ein Urereignis der Extraklasse. Damals hätte ich es nicht für möglich gehalten, dass Jahre später die Straße so ausgebaut würde, dass sogar große LKWs Skardu über den Karakorum Highway erreichen können.

Groß war die Erleichterung, als wir die weite, von Wüsten umgebene Oase Skardu erreichten. Die Weiterfahrt mit einem total überladenen Traktor samt Anhänger über Shigar nach Yuno wurde uns dann aber fast zum Verhängnis, da der Anhänger plötzlich einbrach und umzustürzen drohte. Ich konnte mich gerade

noch festklammern, während Kurt vom Anhänger rücklings hinunterfiel, glücklicherweise ohne sich zu verletzen.

Nach stundenlanger, ungefederter Holperfahrt erreichten wir Yuno, wo wir die Träger für den nächsten Tag anheuerten. Wir durchwateten die ersten Seitenarme des Shigar-Flusses. Am reißenden Hauptfluss warteten schon die Bootsleute auf uns. Zusammengeahnte und

aufgeblasene Ziegenhäute wurden mit Holzstangen verbunden und daraus ein Floß konstruiert. Mit viel „Bauchweh“ beluden wir das Floß mit den Lasten und die ersten zwei Mutigen stießen sich mit den Bootsleuten vom Ufer ab. Die Boote wurden mit langen Stangen bewegt, was dazu führte, dass es „unendlich lange“ dauerte, bis das andere Ufer erreicht wurde. Dort musste das Floß nicht nur sehr weit am Ufer entlang flussaufwärts getragen werden, um am anderen Ufer wieder annähernd bei den anderen zu Übersetzenden zu landen, auch die inzwischen schlapp gewordenen Ziegenhäute waren wieder mühevoll aufzublasen. Obwohl wir sehr früh am Morgen mit der Fluss-Übersetzung begonnen hatten, waren wir erst um 16 Uhr endlich alle am anderen Ufer angelangt. Heute führt eine Straße direkt von Skardu das Tal herauf und diese Art der Flussquerung ist für allemal Geschichte.

Das schlechte, kalte Wetter wurde noch unfreundlicher und wir gerieten in einen sehr unangenehmen Sandsturm. Ziemlich müde erreichten wir am Abend die Oase Tisar.

Viele Jahre später kam ich mit meiner Familie von Sasli über den Haramosh La und den Chogolungma-Gletscher wieder bei dieser Oase vorbei. Inzwischen war eine Straße gebaut worden, ein Shuttledienst verband die Oase mit Skardu, die schöne Wiese war den Autos zum Opfer gefallen und die Romantik verflogen.

Im Ort Chutran, wo wir von heißen Quellen wussten, nahmen wir 1971 ein köstliches Bad. Es war die letzte Gelegenheit, sich wirklich gründlich zu waschen. Über Doko erreichten wir am nächsten Tag Arandu, ein weltvergessenes Nest, das unmittelbar vor dem Beginn des mächtigen Chogolungma-Gletschers liegt. Das Dorf soll erst seit 200 Jahren islamisiert und vorher ein Matriarchat gewesen sein. Ob das stimmt, weiß ich nicht, jedenfalls ist es faszinierend, dass hier einmal Frauen das Sagen hatten, wo heute nur mehr die Männer in der Öffentlichkeit dominieren.

Die nächsten fünf Tage zogen wir mit den Trägern - viele von ihnen waren mit bloßen Füßen unterwegs - die Seitenmoräne des Gletschers hinauf.

Das Basislager war alles andere als heimelig, verstärkte aber die Motivation, bald mit dem Aufbau der Hochlager zu beginnen. Der zerrissene Gletscher, dessen Steilstufe wir über einen Sporn und mit dem Queren von anstrengenden Schotterhängen überwand, war sehr spaltenreich. Erst später erreichten wir ein weites Gletscherbecken und stellten nach acht anstrengenden Aufstiegsstunden unser Zelt auf.

Weit im Westen erkannten wir den Poland La (Polish Pass 5.800 m), wo wir das nächste Lager aufschlagen wollten. Der Rückweg am gleichen Nachmittag ins Basislager war anstrengend. Durch die Taktik dieser langen Etappe ersparten wir uns ein Lager. Unsere polnischen Vorgänger, die endlich den richtigen Zugang zum Berg gefunden hatten, benötigten bis zum Pass drei Hochlager.

Die nächsten Tage waren bei meist schlechtem Wetter mit dem Tragen von Lasten ins Lager I ausgefüllt. Wik und Hilmar hatten bereits den Pass erreicht und stiegen anschließend mit uns gemeinsam ins Basislager ab.

Der Trägerobmann Ali brachte 100 Eier aus Arandu und einem großen Festschmaus stand nichts mehr im Wege. Außerdem bot Ali an, einen Steinbock zum Kaufpreis eines Schafes zu schießen.

Tatsächlich war er erfolgreich und brachte uns die Leber und die beiden Hinterläufe - eine großartige Bereicherung für unsere karge Verpflegung.



Aufstieg zum Lager 3, Blick zum Spatnik

Da das Wetter permanent unsicher war und unser Permit abzulaufen drohte, änderten wir unsere Taktik. Wik und Hilmar blieben beim nächsten Vorstoß im Lager II, um am nächsten Tag den steilen Felssporn zum nächsten Lager abzusichern. Kurt und ich schliefen nochmals im Lager I, um weitere Lasten hinauf zu befördern. Diesmal ging auch unser Arzt mit, der große Mühe hatte, mit uns Schritt zu halten. Jerzy war mit 53 Jahren um 20 Jahre älter als wir und ein ganz starker Raucher, was seine Fitness natürlich sehr einschränkte.

Wik und Hilmar wollten nochmals Lasten von Lager I nach Lager II hinauftragen, während Kurt und ich den ersten Transport über den Felssporn befördern sollten. In der Nacht hatte ich dann am Passlager ein irres Erlebnis. Mir wurde so schlecht, dass ich gerade noch das Zelt verlassen konnte. Als ich nach getaner „Arbeit“ aufblickte, sah ich den Mond als schwarze Scheibe. Zuerst glaubte ich an Halluzinationen, bis ich begriff, genau in eine totale Mondfinsternis geraten zu sein.

Am Morgen fühlte sich dann Kurt sehr schlecht, sodass unser geplanter Start nicht erfolgen konnte. Relativ zügig kamen die beiden anderen Freunde herauf und zu dritt errichteten wir doch noch am Ende der verlegten Sicherungen ein Depot. Das Wetter war bisher fast ständig unsicher gewesen und wir gerieten beim Abstieg in ein heftiges Gewitter, das eine 14-tägige Schlechtwetterperiode einleitete.

Unser Lager II bestand nur aus einem Zweimann-Steilwandzelt, in das Wik, Hilmar und ich uns hineinzwängten, während Kurt und Jerzy in einem winzigen Tonnenzelt ihr Zuhause fanden. Fünf Tage lang tobte der Sturm ununterbrochen und verfrachtete Unmengen von Schnee in die Steiflanke, über die wir ins Tal flüchten konnten. Endlich wurde es strahlend schön. Wir warteten den Tag noch ab, damit die Lawinengefahr etwas gemildert wurde. Unsere Essensvorräte waren aufgebraucht. Am nächsten Tag das gleiche Dilemma: Wieder fiel Schnee, es gab keine Sicht, aber kaum Wind.

Wir entschlossen uns, den Abstieg zu wagen. Aus Gewichtsgründen hatten wir keine Seilsicherungen unterhalb des Passes angebracht. Vor allem der steile Anfang und die fallende Querung im steilen Eisgelände ohne die im Depot liegenden



Aufstieg zum Poland La

Steigeisen waren ein Eiertanz und wir atmeten alle hörbar auf, als wir das sichere Gletscherbecken erreichten. Mühsames Spuren brachte uns nach Stunden zum Lager I, wo uns eine böse Überraschung erwartete. Die Zelte waren zusammengebrochen und mit Schmelzwasser gefüllt.

Nachdem die Zeit unseres erlaubten Aufenthaltes immer kürzer wurde, entschlossen wir uns, nach einer kurzen Erholungsphase im Basislager und trotz des sehr unsicheren Wetters, wieder aufzusteigen. Im Lager II schöpften wir am Abend Hoffnung, dass es morgen besser werden könnte.

Wieder fiel Schnee, trotzdem hatten wir irgendwie das Gefühl, dass sich das Wetter bessern würde.

Überschwere Rucksäcke – bis auf Kurt trugen wir zusätzlich noch unsere Ski – machten den Aufstieg über den Felsgrat trotz Seilsicherung zur Tortour. Am Ende der Fixseile mussten wir auch noch das Depot, das wir vor Tagen angelegt hatten, zusätzlich aufladen. Mein Rucksack war so schwer, dass ich ihn nur mit Hilfe aufnehmen konnte. Schon nach einer weiteren Seillänge wurde mir klar, dass ich nicht in der Lage sein würde, mit dieser Last das Lager III (6.250 m) zu erreichen und ließ die Skier und einen Teil des Gepäcks zurück. Natürlich kostete es dann einige Überwindung, nach kurzer Rast im Lager III nochmals zum Depot abzustiegen, aber der Wunsch, unbedingt den Gipfel zu erreichen, löste zusätzliche Kräfte aus und so waren wir vier dann am Abend wieder vereint. Die Wolken hatten sich verzogen und es wurde strahlend schön.

Lager IV: Am nächsten Tag kamen wir erst um 9:30 Uhr weg, da wir die Zelte, nun durch Eis und Schnee noch schwerer geworden, mitnehmen mussten. Zwei Steilaufschwünge in sehr porösem Eis brachten uns endlich zu der, schon vom Sattel ausgemachten, Schneerampe, dem Tor zum flacheren Gelände des ei-

© Millet



ONLINE SHOP
WWW.GIGASPORT.AT

giga sport

WO DER SPORT DIE NR. 1 IST



MILLET
Herren-Softshelljacke
Fusion CXS
€ 149,-



MILLET
Herren-Softshellhose
Fusion CXS
€ 129,-



ORTOVOX
Wanderrucksack
Traverse 20
€ 120,-



HANWAG
Herren-Bergschuhe
Makra Combi GTX
€ 279,99
ONE PLUSCARD

PLUSCARDPREIS
€ 251,99

-10%

BERGSCHUH
PLUSCARD-BONUS

Online Code: **GS22-10PLCBERG**

Gültig bis 31.12.2022 für PlusCard-Kund*innen auf reguläre Wander- und Bergschuhe. Ausgenommen Kindersmodelle, Halb- & Winterschuhe, bereits reduzierte Artikel und Preis- & Wert-Artikel. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

GIGASPORT
16 MAL IN ÖSTERREICH
& IM ONLINE SHOP

Graz | Klagenfurt | Villach | Brunn am Gebirge | Innsbruck | Lienz | Fohnsdorf | Leoben
Kapfenberg/St.Lorenzen | Oberwart | Spittal | Lienz | Bärnbach | Fürstenfeld | Bad Ischl | Wolfsberg
www.gigasport.at

gentlichen Gipfelmassivs. Hilmar spurte ohne Ski voraus, während wir anderen die schweren Lasten sehr mühevoll über die letzte Steilstufe heraufzogen.

Trotz der enormen Strahlungshitze war der Weiterweg nun mit Ski wesentlich weniger anstrengend.

Wieder wurde die Rampe zum schmalen Grat, über den wir die Lasten in zwei Etappen befördern mussten. Dann stand das Tor zum „Paradies“ und dem Lager IV (6.550 m) weit offen. Schon im Schatten und bei aufkommender Kälte stellten wir unsere beiden Zelte auf. Bis wir gekocht und reichlich getrunken hatten, war es 22 Uhr. Eine sehr kurze Nacht stand uns bevor.

23. August – Gipfeltag: Schon vier Stunden später begannen wir mit den Aufbruchsvorbereitungen. Hilmar startete als Erster mit der Absicht, auf halber Wegstrecke die Skier für Kurt zurückzulassen, um Kurt den Gipfel überhaupt zu ermöglichen. Es war bitterkalt. Erst als uns die Sonne endlich erreichte, wurden die Füße wieder warm. Obwohl Hilmar seine Ski für Kurt schon vor längerer Zeit in den Schnee gesteckt hatte, konnte er mit uns Schritt halten.

Unterhalb der Scharte zwischen Haupt- und Mittelgipfel deponierten auch wir unsere Ski. Wir hätten zwar die Chance gehabt, die höchste Skiabfahrt von einem Gipfel anlässlich der Erstersteigung zu machen, das Risiko war uns aber zu groß. Der 250 Höhenmeter-Gipfelhang war zwar nicht übermäßig steil, aber pickelhart und ein Sturz hätte fatale Folgen gehabt. Wik und Hilmar schlugen nun ein relativ flottes Tempo an, während ich meine bewährte Schrittfolge und das Tempo einhielt, das mir am ehesten die Möglichkeit gab, den Gipfel bei guten Kräften zu erreichen.

Früher als erwartet, stand ich eine halbe Stunde nach den Freunden auf diesem wunderbaren Eisgipfel. Sieben Expeditionen waren in der Hoffnung ausgezogen, als Erste auf dem Hauptgipfel der Haramosh-Gruppe stehen zu dürfen. Uns waren das Schicksal oder die Götter gnädig, obwohl das hier ja eigentlich in den Einflussbereich Allahs fällt! Es war warm und windstill, 6.500 m tiefer unten glänzte der Indus. Keine Wolke trübte den Himmel und so konnten wir viele vertraute Gipfel bestimmen. Knapp unter dem höchsten Punkt setzten wir uns auf Steine und waren einfach nur glücklich. Dieser Gipfeltag voll Harmonie und Schönheit verankerte sich ganz tief in mir und ich dankte allen Mächten, die mich beflügelten, Bergsteigen zu gehen.

1,5 Stunden später schaffte es auch Kurt auf den Gipfel, der Mannschaftserfolg war komplett. Jeder hatte sein Bestes gegeben, sich nie geschont und so ganz wesentlich zum Gelingen beigetragen.

Plötzlich kam Wind auf und es wurde kalt. Dann ging es besonders an den Abstieg.

Abstieg: Nun machte sich die vergangene Anstrengung doch et-



Am Gipfel, Blick gegen Haramosh

was bemerkbar und wir stiegen vorsichtig die Hänge zur Scharte und zu den Skiern hinunter. Relativ guter Schnee erlaubte es, trotz der unförmigen und lockeren Höhenschuhe, die Abfahrt zu genießen. Atemnot zwang uns aber immer wieder, anzuhalten und nach Luft zu ringen.

Schon nach relativ kurzer Zeit hatten wir die schon im Schatten liegenden Zelte erreicht. Hilmar und Wik warfen sofort unsere Benzinkocher an, wir waren ja den ganzen Tag ohne Getränk ausgekommen. Erst viel später traf dann auch Kurt ein, der die ganze Strecke mühsam zu Fuß bewältigen musste.

Das Glück blieb uns weiter hold und bei strahlendem Wetter stiegen wir am nächsten Tag über Lager III zum Poland La ab. Anfangs hatte Kurt sehr große Probleme und zeigte Symptome der Höhenkrankheit. Je tiefer wir kamen, desto mehr erholte er sich. Am darauffolgenden Tag peilten wir schon das Basislager. Die Wetteranzeigen wiesen eindeutig auf einen Wetterumschwung hin und der letzte Abstieg über den steilen Sporn erfolgte schließlich bei heftigem Regen und tiefer Nacht. Was für ein unglaubliches Glück wurde uns nach den unsicheren Perioden der vergangenen Wochen beim Gipfelgang zuteil. Tiefe Dankbarkeit erfüllte mich und die Freude, dass das große Abenteuer Berg so unfallfrei und harmonisch verlaufen war.

Noch 50 Jahre danach verspüre ich große Freude darüber, mit solch großartigen Kameraden unterwegs gewesen zu sein. Leider ist es nur mehr Kurt und mir vergönnt, am 50. Jahrestag das eine und andere Gläschen zu leeren und der Freunde zu gedenken, die sich nun vielleicht in ähnlich paradisischen Sphären tummeln, wie wir sie für kurze Zeit am Gipfel des Malubiting erleben durften.

Nach meinem Wissensstand war nur mehr in den Neunziger-Jahren eine deutsch/schweizerische Expedition erfolgreich und Italiener unter Bergamashi erstiegen den Mittelgipfel. Wenn man die Heerscharen auf den Achttausendern sieht, dann ist es eigentlich kaum erklärbar, dass solche Ziele, womöglich über neue Routen, links liegen gelassen werden.

ÖAV 01/22

-30%

AUF ALLE KLETTERSTEIGKURSE FÜR ÖAV GRAZ MITGLIEDER

Gutschein nur mit Mitgliedskarte gültig bis: 30.04.2022



City Adventure Center

Idlhofgasse 74, 8020 Graz | office@c-a-c.at | +43 316 22 54 99



www.c-a-c.at



KLEINE
ZEITUNG



Programm Sommer 2022

Ausbildungen

Alpenvereinsjugend

Hochtouren

Klettern

Klettersteige

Wandern

Rad- und MTB

Wassersport

Programm der Ortsgruppen

Nutze die
Möglichkeit der
Online-Anmeldung
zu den Kursen

alpenverein.at/graz



Ausbildungen

| | | | | |
|---|--|--|---|-------------------------|
| Sa, 09.04. bis Di, 12.04.2022 (Karwoche) | Friends, Klemmkeile & Co. Mehrseillängenkurs Paklenica (Kroatien) | Standplatzbau mit mobilen Sicherungsmitteln, Arbeiten mit Klemmkeilen, Friends, Schlingen etc. Voraussetzung: Kletterkenntnisse in Mehrseil- längentouren im Schwierigkeitsgrad 3 bis 4 <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Axel Tratter <i>staatl. gepr. Bergführer</i> T 0680/12 01 163 M axel.tratter@ jugend.alpenverein.at | € 240,- |
| Mi, 20.04.2022 (Theorie) & Sa, 23.04. bis So, 24.04.2022 | Girls on Rock Mehrseillängenkurs für Kletterinnen | Voraussetzung: Kletterkenntnisse im Vorstieg (idealerweise im Klettergarten) bis UIAA IV, Materialcheck beim Theorieabend um 17:30 Uhr, <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Astrid Wieser, Christine Goliasch T 0660/21 92 749 M astrid.wieser91@gmx.at | € 50,- |
| Fr, 22.04. bis So, 24.04.2022 | Rock & Rope Mehrseillängenkurs im Grazer Bergland | Vom Klettergarten zum Tourenklettern mit mehreren Seillängen. Voraussetzung: Kletterkenntnisse im Kletter- garten im Schwierigkeitsgrad 3 bis 4. Grundkenntnisse aus Seil- und Sicherungstechnik. Theorie: Do, 21.04.2022 18:30 Uhr Praxistage: jeweils 8:00 bis 16:00 Uhr <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Axel Tratter <i>staatl. gepr. Bergführer</i> T 0680/12 01 163 M axel.tratter@ jugend.alpenverein.at | € 215,- |
| Fr, 22.04.2022 | Klettersteig- Materialabend | An diesem Abend stellen wir das Material für die Benützung eines Klettersteigs vor. Verpflichtend für TeilnehmerInnen der Klettersteig-Einsteigerseminare Beginn: 18:00 Uhr <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Stefan Wagner T 0664 / 338 04 96 M stw.kab@gmx.at | kostenlos |
| Mi, 27.04.2022 | alpenvereinaktiv.com Onlineschulung für Einsteiger | Digitale Tourenplanung am Laptop/Notebook und Smartphone Online von 18:00–21:00 Uhr, <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Walter Moser T 0664 / 221 91 63 M walter.moser.at@chello.at | € 10,- |
| Sa, 30.04.2022 | Express- Klettersteigseminar für Einsteiger | In einem kurzen theoretischen Teil werden Grund- kenntnisse und Umgang mit der Ausrüstung vermittelt. Praktischer Teil bis Schwierigkeit C Ort: Klammgraben Treffpunkt: 07:30 Uhr, P&R Weinzödl <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Walter Moser, Stephanie Rath, Andreas Schuh, Thomas Taucher T 0664 / 221 91 63 M walter.moser.at@chello.at | € 45,- (exkl. Fahrt) |
| Mi, 04.05.2022 | alpenvereinaktiv.com Onlineschulung für fortgeschrittene Anwender | Digitale Tourenplanung am Laptop/Notebook und Smartphone Online von 18:00–21:00 Uhr, <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Walter Moser T 0664 / 221 91 63 M walter.moser.at@chello.at | € 10,- |
| Mi, 04.05.2022 (Theorie) Sa, 07.05. und So 08.05.2022, Sa, 14.05.2022 | Vom Klettergarten zu Mehrseillängentouren | Erlernen der Techniken für Mehrseillängentouren. Theorieabend u. 3 Tage Klettern bis Level V- Theorieabend: 04.05.2022, 18:00 Uhr <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Thomas Moder, Kurt Bach T 0681/10 71 29 22 M thomasmoder@gmx.at | € 60,- |
| Sa, 07.05. und So, 15.05.2022 | Klettersteig- Ausbildung Modul 1 für Einsteiger (zweitägig) | Vermittlung theoretischer und praktischer Grundkenntnisse. Schwierigkeit bis C+ Ort: Klammgraben, Riegersburg Treffpunkt: 07:30 Uhr, P&R Weinzödl <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Stefan Wagner, Werner Raith, Andreas Kassl T 0664/33 80 496 M stw.kab@gmx.at | € 95,- (exkl. Fahrt) |
| Mo, 09.05.2022 (Theorie) Sa, 14.05. und So, 15.05.2022 | Anfängerkletterkurs im Freien | In diesem Kurs lernst du die nötigen Fertigkeiten, um einen sicheren Tag im Klettergarten zu ver- bringen und setzt an deinem individuellen Level an. Theorieabend und 2 Tage Klettern bis Level IV Theorieabend: 09.05.2022, 19:00 Uhr <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Astrid Wieser, Christian Krenn T 0660/21 92 749 M astrid.wieser91@gmx.at | € 50,- |

Bitte die Detailausschreibungen beachten. Änderungen vorbehalten – diese findest du auf der Homepage!

Es gelten die Allgemeinen Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen und Kurse der ÖAV Sektion Graz St.G.V. in der letztgültigen Fassung

| | | | | |
|--|---|--|---|---|
| Sa, 14.05.2022 | Express-Klettersteigseminar für Einsteiger | In einem kurzen theoretischen Teil werden Grundkenntnisse und Umgang mit der Ausrüstung vermittelt. Praktischer Teil bis Schwierigkeit C Ort: Klammgraben Treffpunkt: 07:30 Uhr, P&R Weinzödl <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Andreas Schuh, Werner Raith, Thomas Taucher T 0650/57 42 222 M office@apf-graz.at | € 45,- (exkl. Fahrt) |
| Mi, 01.06.2022 (Theorie) Sa, 04.06. bis Mo, 06.06.2022 | Vom Klettergarten zu Mehrseillängentouren | Erlernen der Technik für Mehrseillängentouren Theorieabend und 3 Tage Klettern Voraussetzung: Kletterkenntnisse im Klettergarten im Schwierigkeitsgrad IV (Vorstieg) Theorieabend am Mi, 01.06.2022 um 18:00 Uhr <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Thomas Moder, Astrid Wieser T 0681/10 71 29 22 M thomasmoder@gmx.at | € 60,- |
| Do, 09.06.2022 | Express-Klettersteigseminar für Einsteiger | In einem kurzen theoretischen Teil werden Grundkenntnisse und Umgang mit der Ausrüstung vermittelt. Praktischer Teil bis Schwierigkeit C Ort: Klammgraben Treffpunkt: 07:30 Uhr, P&R Weinzödl <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Stefan Wagner T 0664/33 80 496 M stw.kab@gmx.at | € 45,- (exkl. Fahrt) |
| Fr, 10.06. bis So, 12.06.2022 | Klettersteig-Ausbildung Modul 2 für Fortgeschrittene | Vermittelt werden Theorie und Praxis für alle, die Führungsverantwortung übernehmen wollen. Ort: Gosau; Schwierigkeit bis D+, 1000Hm, 6 Std GZ Vorbesprechung: Do. 02.06.22, 19:00 Uhr Teilnahme verpflichtend! <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Walter Moser, Stephanie Rath, Andreas Schuh T 0664/22 19 163 M walter.moser.at@chello.at | € 145 (exkl. Fahrt, 2 N/HP) |
| Sa, 11.06. und Sa, 18.06.2022 | Mountainbike Fahrtechnikkurs | Für Anfänger*innen oder Fahrer*innen mit wenig Geländeerfahrung. Ort: Leechwald, Plabutsch jew. 10:00–17:00 Uhr <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Gerd Kaup T 0699/81 60 64 98 M gekaup@yahoo.de | € 50,- |
| Di, 21.06. bis So, 26.06.2022 | Kletterkurs auf Kalymnos Griechenland | Seil-Kletterkurs für Fortgeschrittene auf Kalymnos Kletterniveau IV-V <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Kurt Bach T 03135/80 90 24 oder 0680/120 36 19 M kurt.bach@pulsar.at | € 290,- (exkl. Flug, Unterkunft) |
| Sa, 09.07. bis Mo, 11.07.2022 | Canadier Training an der Save Julische Alpen | Erlernen der elementaren Grundtechniken des Kanufahrens und des Know-Hows für Übernachtungstouren am Fluss vermittelt. Ausrüstung und Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Axel Tratter <i>staatl. gepr. Bergführer & Paddler</i> Andreas Stiasny <i>Wildwasserkanute</i> T 0680/12 01 163 | € 250,- (exkl. Fahrt, Campingplatz, Verpflegung) |
| Fr, 12.08. bis So, 14.08.2022 | Klettersteig-Ausbildung Modul 3 Hochalpine Klettersteige Dachstein | Für erfahrene Klettersteiggeher. Themen: Verbesserung der Seiltechnik, Gehen mit Steigeisen auf Klettersteigen, Überwinden von Schneefeldern und Gletschern. Schwierigkeit bis D, 1300 Hm, 9 Std. GZ verpflichtende Vorbesprechung: Mo, 08.08.22 <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle nach Rücksprache mit dem Tourenführer</i> | Stefan Wagner, Werner Raith T 0664/33 80 496 M stw.kab@gmx.at | € 145,- (exkl. Fahrt, 2 N/HP) |
| Do, 18.08. bis So, 21.08.2022 | Gletschergrundkurs Oberwalderhütte | Gehen mit Steigeisen und Pickel, Seilschaften am Gletscher, Kameraden- und Selbstrettungstechniken. Voraussetzung: Kondition für ca. 6 Std. GZ Vorbesprechung: Mo, 01.08.22, 18:00 Uhr <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Thomas Zölss, Gudrun Kreuzwirth, Andreas Schuh T 0664/30 15 534 M gudrun.kreuzwirth@avl.com | € 170,- (exkl. Fahrt, Nächtigung) |

Alpenvereinsjugend

| | | | | |
|-------------------------------|--|--|---|---|
| ganzjährig | Boulder-Trainingsgruppe | Gemeinsames Routensetzen, Projektieren und Trainieren mit Fokus auf Bouldern. Details werden über die WhatsApp-Gruppe kommuniziert. Für die Aufnahme bitte E-Mail an Simon | Simon Arhar, Eva Arhar M arhar.simon@gmail.com | € 2,- |
| monatlich | Gruppe "Grenzgänger" | Gruppe für alle Jugendlichen und Junggebliebene, die gerne Abenteuer erleben und ihren Erfahrungsraum erweitern wollen. <i>Anmeldung online</i> | Elke Bernhard, Andrea Huber M jugend@alpenverein graz.at | keine Kosten |
| flexibel | Jugendklettergruppe für Fortgeschrittene 15 bis 25 Jahre | Für Jugendliche mit Kletterfahrung. Verbesserung der Klettertechnik und freundschaftliches gemeinsames Training Grazer Bergland, CAC ... Voraussichtlich Donnerstags von 14:00–16:00 Uhr | Sophie Steinwender, Elias Wriesnik, Anael Wirtl M jugend@alpenverein graz.at | keine Kosten |
| Start: KW 14/2022 | Kraxlgeckos 10 bis 12 Jahre | Wir treffen uns alle zwei Wochen zum Klettern und Bouldern. Außerdem unternehmen wir nach Lust und Laune ca. 1-mal pro Monat eine Aktivität im Freien. Ort: CAC und Klettergarten Weinzödl, Uhrzeit: 17:30–19:30 Uhr, 10 Einheiten | Eva Maria Rötzer, Elias Wriesnik, Tunji Lees M jugend@alpenverein graz.at | € 85,- (inkl. Halleneintritt und Ausrüstung) |
| Sa, 05.03. bis Sa, 12.03.2022 | Sicherungskurs für Eltern | Dieser Kurs vermittelt die nötigen Kenntnisse in der Sicherungstechnik, um Kinder und Jugendliche in der Kletterhalle zu begleiten. Termine: 05.03.2022: 16:00–18:00 Uhr, 06.03.22: 15:00–18:00 Uhr, 12.03.22: 09:00–15:00 Uhr | Georg Krenn M jugend@alpenverein graz.at | € 40,- |
| Fr, 18.03. bis So, 20.03.2022 | Winterbiwak | Schneeschuhwanderung und Iglubau mit Übernachtung im Freien (freiwillig) für alle ab 10 Jahren; ca. 500Hm mit Schneeschuhen, Kinder und Erwachsene! Vorbesprechung: 07.03.2022 | Andrea Huber-Grabenwarter M jugend@alpenverein graz.at | Erwachsene € 110,- Kinder € 80,- |
| wöchentlich | Inklusiver Kinderkletterkurs "Schroppltop" von 7 bis 9 Jahren | Inklusiver Anfängerkletterkurs. 8 Kinder (davon 4 inklusiv) 8 Einheiten Dienstags von 15:30 –17:30 Uhr im Klettergarten Weinzödl oder im CAC | Steinwender Sophie, Steinwender Paula, Anael Wirtl M jugend@alpenverein graz.at bei Fragen zur Inklusion: Sophie 0699 15074807 | € 80,- (inkl. Leih-ausrüstung und Eintritt) |
| Fr, 22.04. bis So, 24.06.2022 | Jugendkletterkurs ab 13 Jahren | Kletterkurs für Anfänger und Fortgeschrittene 8 Termine, Freitags von 17:30–19:30 Uhr Klettergarten Weinzödl oder boulderclub | Patrick Köppel, Stefan Wild, Raphael Kreuzer M jugend@alpenverein graz.at | € 80,- (inkl. Leih-ausrüstung und Eintritt) |
| Sa, 23.04.2022 | Naturdetektive: Almauftrieb von 4 bis 99 Jahren | Nach der Winterpause steigen wir gleich „steil“ in die neue Wandersaison ein. Du bringst Kondition für ca. 3 Stunden Wanderung zur Burgruine Gösting mit. Treffpunkt: 13:30 Uhr Bushaltestelle Gösting <i>Anmeldung per SMS an Thanée</i> | Thanée Ljubi T 0664/390 54 84 | keine Kosten ggf. Eintritte / Einkehr |
| Sa, 07.05.2022 | Notruf 140 Wir lernen die Bergrettung kennen | Schon einmal einen Rettungseinsatz der Bergrettung miterlebt? Gemeinsam lernen wir die Bergrettung Graz kennen. Treffpunkt: 9:30 Uhr Seilbahntalstation Schöckl | Johanna Schnabl, Werner Orac M jugend@alpenverein graz.at | noch offen |

Bitte die Detailausschreibungen beachten. Änderungen vorbehalten – diese findest du auf der Homepage!

Es gelten die Allgemeinen Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen und Kurse der ÖAV Sektion Graz St.G.V. in der letztgültigen Fassung

| | | | | |
|----------------------------------|---|---|--|---|
| So, 22.05.2022 | Naturdetektive: Sommerfeeling von 4 bis 99 Jahren | Von der kleinen Kapelle aus geht's ca. 1,5 h durch den Wald auf den Plabutsch. Wir werden lustige Waldspiele spielen und auf der großen Wiese jausnen. Danach können wir vom Fürstenstand aus über Graz staunen und ein Eis genießen. Treffpunkt: 13:30 Uhr „Kapelle Karolinenweg“ <i>Anmeldung per SMS an Thanée</i> | Thanée Ljubi T 0664/390 54 84 | keine Kosten ggf. Eintritte / Einkehr |
| Sa, 02.07.2022 | Naturdetektive: Rettenbachklamm von 4 bis 99 Jahren | Es gibt so viel zu entdecken in der Klamm. Die Kids können toben und forschen! Start: 10:00 Uhr Haltestelle Teichhof Ende: GH Häuserl im Wald, Einkehr ab 13:00 Uhr <i>Anmeldung per SMS an Thanée</i> | Thanée Ljubi T 0664/390 54 84 | keine Kosten ggf. Eintritte / Einkehr |
| Sa, 09.07. bis Di, 12.07.2022 | Sommercamp Baumkinder von 9 bis 12 Jahren | Klettern, Wandern, Spielen und die Bergwelt erleben. Zusammen mit uns werdet ihr Felsen besteigen und neue Abenteuer erleben. Dabei darf eine Geschichte am Lagerfeuer nicht fehlen. Ort: Prielschutzhaus | Elke Bernhard M elke.bernhard@alpenvereingraz.at | € 220,- |
| So, 17.07. bis Fr, 22.07.2022 | Sommer-Kletter-Camp in Lienz von 12 bis 15 Jahren | Erlebe die Berge der Lienzer Dolomiten, verbessere deine Klettertechnik und lerne andere Jugendlichen aus ganz Österreich kennen. Die ersten Tage verbringen wir auf einem Campingplatz und übernachten in Zelten. In der Mitte der Woche wechseln wir auf eine Berghütte. | Tunji Lees M jugend@alpenvereingraz.at | € 330,- |
| So, 07.08. bis Fr, 12.08.2022 | Tauernhöhenweg Schladminger Tauern von 12 bis 16 Jahren | Wir wandern wieder weiter. Berge, Seen und Hütten sind unsere Leidenschaft. Es handelt sich um eine anspruchsvolle Tour im alpinen Gelände. Die Etappen sind nur für Jugendliche mit Bergerfahrung gut geeignet. | Paul Leonhardt M jugend@alpenvereingraz.at | € 340,- für Geschwister € 310,- |
| Fr, 23.09. bis So, 25.09.2022 | Naturdetektive: Hüttenwochenende von 4 bis 99 Jahren | Ein gemütliches Wochenende auf der Teichalm mit ganz viel Abenteuer. Wir erkunden die Umgebung, werden vielen Kühen begegnen und uns im Wald so richtig austoben. Geschichten am Lagerfeuer runden unseren Kurzurlaub in der Gaston-Lippitt-Hütte ab. Zeitraum: Fr. 16:00–So, 14:00 Uhr <i>Anmeldung per SMS an Thanée</i> | Thanée Ljubi T 0664/390 54 84 | derzeit noch offen |
| Mi, 26.10.2022 | Naturdetektive: Ruine Wildon von 4 bis 99 Jahren | Wände aus Stein, Boden aus Holz. In der alten Ruine Wildon gibt es viel zu entdecken. Nicht nur Tiere und Pflanzen, sondern vielleicht auch des Ritters Geheimversteck? Treffpunkt: 14:30 Uhr Wildoner Badeseen <i>Anmeldung per SMS an Thanée</i> | Thanée Ljubi T 0664/390 54 84 | keine Kosten ggf. Eintritte / Einkehr |
| Sa, 17.12.2022 | Naturdetektive: Pack die Rodel aus! von 4 bis 99 Jahren | Auf die Plätze, fertig, los! Mit unseren Rodeln, Lenk- oder Tellerbobs sausen wir den Hügel hinab! Ein actionreicher Winterspass kurz vor der besinnlichen Zeit. Treffpunkt: 13:30 Uhr in Graz – Je nachdem wo genug Schnee liegt <i>Anmeldung per SMS an Thanée</i> | Thanée Ljubi T 0664/390 54 84 | keine Kosten ggf. Eintritte / Einkehr |

Hochtouren

| | | | | |
|---|--|---|--|---|
| Sa, 21.05.2022 (Ersatztermin: 11.06.2022) | Grimming 2.351m und Multereck 2.176m über Südost-Grat | für konditionsstarke Frühaufsteher; Kondition für 9 Std und 1800 Hm, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, bis UIAA II+ im Auf- und Abstieg; Vorbesprechung: Mo, 16.05.22, 19:00 Uhr Abfahrt: 04:00 Uhr, P&R Weinzödl <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Christian Krenn, Marco Schiefer, Patrick Wolbart T 0650/54 24 647 M Christian.krenn.pto09@gmail.com | € 25,- (exkl. Fahrt) |
| Fr, 24.06. bis So, 26.06.2022 | Hochschober 3.242m und Glödis 3.206m | Ein Streifzug durch die Hochschobergruppe Alpine Bergtouren für ausdauernde und trittsichere Berggeher, ABW/3 GZ bis 7h, bis 1400Hm/Tag Vorbesprechung: Mo, 20.06.22 18:30 Uhr, Abfahrt: 05:00 Uhr, P&R Weinzödl <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Christine Goliasch, Thomas Taucher M cgoliasch@gmail.com | € 75,- (exkl. Fahrt und Nächtigung) |
| Sa, 09.07.2022 | Grimming Südostgrat | Der schönste Aufstieg auf den Berg der Berge; Von Niederstuttern zur Grimminghütte und über den Südostgrat auf den Gipfel (2351 m) des höchsten freistehenden Berges Europas, Abstieg über das Multereck ausgesetzte Gratkletterei bis UIAA II+, GZ 9 Std, 1700 Hm Vorbesprechung: Mo. 04.07.22, 18:00 Uhr Abfahrt: 04:30 Uhr, P&R Weinzödl <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Walter Moser, Thomas Taucher T 0664/22 19 163 M walter.moser.at@chello.at | € 25,- (exkl. Fahrt) |
| Sa, 09.07.2022 | Hochtor 2.369m über Peternpfad und Dachlgrat | für konditionsstarke Frühaufsteher oder unfitte Masochisten mit Kondition für 1950Hm und GZ 10 Std., Trittsicherheit, Schwindelfreiheit bis UIAA II+ im Auf- und Abstieg Vorbesprechung: Mo, 04.07.22, 19:00 Uhr, Abfahrt: 04:00 Uhr, P&R Weinzödl <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Christian Krenn, Patrick Wolbart T 0650/54 24 647 M Christian.krenn.pto09@gmail.com | € 30,- (exkl. Fahrt) |
| Fr, 15.07. bis Sa 16.07.2022 | Hochsailer 2.793m | Nur für konditionsstarke Bersteiger:innen mit hochalpiner Erfahrung, die freies Klettern II+ über mehrere Stunden sicher beherrschen! Anspruchsvolle Berghochtour mit langen freien Kletterpassagen, Gehen mit Steigeisen auf Altschnee- und Eisfelder Vorbesprechung physisch oder online; Abfahrt: Fr, 12:00 Uhr P&R Weinzödl, oder Treffpunkt 15:30 Uhr in Hinterthal <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Anton Burtscher, Andrea Gabriele, T 0664/841 75 71 (abends) M anton.burtscher@oebb.at | € 50,- (exkl. Fahrt, Nächtigung im Biwak € 10,-) |
| Sa, 16.07. bis So, 17.07.2022 | Hochkönig 2.941m | Aufstieg über das Birgkar mit Nächtigung am Matrashaus 2.941m, Abstieg über die Mitterfeldalm; Schwierigkeit: HT/1, GZ 5,5h, 1600Hm, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit erforderlich Treffpunkt: 06:00, P&R Weinzödl, <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Peter Reiter, Gerald Hösch T 0699/19 73 33 33 M p.reiter@outlook.com | € 60,- (exkl. Fahrt, Nächtigung) |
| Fr, 29.07. bis Sa, 30.07.2022 | Großes Wiesbachhorn 3.564m | Gletscherfreie Hochtouren auf den Rivalen des Großglockners, Hochtourenenerfahrung sowie Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, Schwierigkeit HT/2 Vorbesprechung: Mo, 25.07.22 18:30 Uhr, Abfahrt: 06:00 Uhr P&R Weinzödl <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Andrea Gabriele, Christine Goliasch, Anton Burtscher T 0676/69 20 011 M andrea.gabriele@tmo.at | € 60,- (exkl. Fahrt, Nächtigung) |

Bitte die Detailausschreibungen beachten. Änderungen vorbehalten – diese findest du auf der Homepage!

Es gelten die Allgemeinen Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen und Kurse der ÖAV Sektion Graz St.G.V. in der letztgültigen Fassung

| | | | | |
|----------------------------------|--|--|--|---|
| Fr, 29.07. bis So, 31.07.2022 | Hochtouren- wochenende auf der Oberwalder Hütte | Mit Besteigung von Hohe Riffel 3.338m und Johannisberg 3.453m, Nächtigung Oberwalderhütte 2.973m Schwierigkeit: HT/2, GZ bis 8h, bis 1100Hm Treffpunkt: 06:00, Bahnhof Lieboch, <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Peter Reiter, Gerald Hösch T 0699/19 73 33 33 M p.reiter@outlook.com | € 75,- (exkl. Fahrt, Nächtigung) |
| Do, 18.08. bis So, 21.08.2022 | Gletschergrundkurs | Gehen mit Steigeisen und Pickel, Seil- schaften am Gletscher, Kameraden- und Selbstrettungstechniken (Prusiken, Münch- hausentechnik, Spaltenbergen). Stützpunkt: Oberwalderhütte Kondition für ca. 6 Stunden Gehzeit Vorbesprechung: Mo, 01.08.2022, 18:00 Uhr, Abfahrt: 05:00 Uhr, Graz <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Thomas Zölss, Gudrun Kreuzwirth, Andreas Schuh T 0664/30 15 534 M gudrun.kreuzwirth@ avl.com | € 170,- (exkl. Fahrt, Nächtigung) |
| Sa, 20.08. bis Do, 25.08.2022 | Civetta, Moiazza und Pelmo Dolomiten | Die schönsten Gipfelbesteigungen der südlichen Dolomiten in 6 Tagen, als Krönung die Besteigung des Monte Pelmo über das Ball-Band. Schwierig- keit bis KS D, lange alpine Klettersteige, aus- gesetzte Gratkletterei bis UIAA II+, bis 1300 Hm, GZ bis 9 Std. Vorbesprechung: Do, 11.08.2022, 19:00 Uhr Abfahrt: 08:00 Uhr P&R Weinzödl <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle nach Rücksprache mit den Tourenführern</i> | Walter Moser, Stephanie Rath T 0664/22 19 163 M walter.moser.at@chello.at | € 250,- (exkl. Fahrt, Nächtigung) |
| Fr, 26.08. bis So, 28.08.2022 | Hochfeiler (Gran Pilastro) 3.509m | Vom Südtiroler Ahrntal auf den höchsten Gipfel der Zillertaler, Anstieg aus dem Süd- tiroler Ahrntal über die Edelrauthütte Voraussetzung: Hochtourenenerfahrung, Trittsicher- heit und Schwindelfreiheit, Kondition für ca. 1.200hm, Schwierigkeit HT/2 Vorbesprechung: Mo, 22.08.2022, 18:00 Uhr Abfahrt: 7:00 Uhr, Graz <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Patrick Wolbart, Marco Schiefer, Christian Krenn T 0676/9094610 M patrick.wolbart@ gmail.com | € 120,- (exkl. Fahrt, Nächtigung) |
| Fr, 09.09. bis Sa, 10.09.2022 | Watzmann- Überschreitung | Der Watzmann ist mit den drei Spitzen (Süd-, Mit- telspitze und Hocheck) nicht nur der höchste Berg der Berchtesgadener Alpen, sondern auch das prestigeträchtige Ziel im Nationalpark Berchtes- gaden. Nächtigung am Watzmannhaus Trittsicherheit, freies Klettern UIAA II im Auf- und Abstieg und Ausdauer für 9 Stunden erforderlich! KEIN Klettersteig! Vorbesprechung: Mo, 05.09.2022, 18:00 Uhr Treffpunkt: 11:30 Uhr, Parkplatz Wimbachbrücke in Ramsau bei Berchtesgaden <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Marco Schiefer, Christian Krenn T 06702051895 M marco.schiefer@gmx.net | € 90,- (exkl. Fahrt, Nächtigung) |

Klettern

| | | | | |
|---|--|--|--|--|
| Sa, 09.04. bis Di, 12.04.2022 (Karwoche) | Friends, Klemmkeile & Co. Mehrseillängenkurs Velebit (Kroatien) | Standplatzbau mit mobilen Sicherungsmitteln, Arbeiten mit Klemmkeilen, Friends, Schlingen etc. Voraussetzung: Kletterkenntnisse in Mehrseil- längentouren im Schwierigkeitsgrad 3 bis 4 <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Axel Tratter <i>staatl. gepr. Bergführer</i> T 0680/12 01 163 M axel.tratter@jugend. alpenverein.at | € 240,- |
| Mi, 20.04.2022 (Theorie) & Sa, 23.04. bis So, 24.04.2022 | Girls on Rock Mehrseillängenkurs für Kletterinnen | Voraussetzung: Kletterkenntnisse im Vorstieg (idealerweise im Klettergarten) bis UIAA IV, Materialcheck beim Theorieabend um 17:30 Uhr, <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Astrid Wieser, Christine Goliasch T 0660/21 92 749 M astrid.wieser91@gmx.at | € 50,- |
| Fr, 22.04. bis So, 24.04.2022 | Rock & Rope Mehrseillängenkurs im Grazer Bergland | Vom Klettergarten zum Tourenklettern mit mehreren Seillängen. Voraussetzung: Kletterkenntnisse im Kletter- garten im Schwierigkeitsgrad 3 bis 4. Grundkenntnisse aus Seil- und Sicherungstechnik. Theorie: Do, 21.04.2022 18:30 Uhr Praxistage: jeweils 8:00 bis 16:00 Uhr <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Axel Tratter <i>staatl. gepr. Bergführer</i> T 0680/12 01 163 M axel.tratter@jugend. alpenverein.at | € 215,- |
| Mi, 04.05.2022 (Theorie) Sa, 07.05. und So 08.05.2022, Sa. 14.05.2022 | Vom Klettergarten zu Mehrseillängentouren | Erlernen der Techniken für Mehrseillängentouren. Theorieabend u. 3 Tage Klettern bis Level V- Theorieabend: 04.05.2022, 18:00 Uhr <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Thomas Moder, Kurt Bach T 0681/10 71 29 22 M thomasmoder@gmx.at | € 60,- |
| Mo, 09.05.2022 (Theorie) Sa, 14.05. und So, 15.05.2022 | Anfängerkletterkurs im Freien | In diesem Kurs lernst du dienötigen Fertigkeiten, um einen sicheren Tag im Klettergarten zu ver- bringen und setzt an deinem individuellen Level an. Theorieabend und 2 Tage Klettern bis Level IV Theorieabend: 09.05.2022, 19:00 Uhr <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Astrid Wieser, Christian Krenn T 0660/21 92 749 M astrid.wieser91@gmx.at | € 50,- |
| Mi, 01.06.2022 (Theorie) Sa, 04.06. bis Mo, 06.06.2022 | Vom Klettergarten zu Mehrseillängentouren | Erlernen der Technik für Mehrseillängentouren Theorieabend und 3 Tage Klettern Voraussetzung: Kletterkenntnisse im Kletter- garten im Schwierigkeitsgrad IV (Vorstieg) Theorieabend am Mi, 01.06.2022 um 18:00 Uhr <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Thomas Moder, Astrid Wieser T 0681/10 71 29 22 M thomasmoder@gmx.at | € 60,- |
| Di, 21.06. bis So, 26.06.2022 | Kletterkurs auf Kalymnos Griechenland | Seil-Kletterkurs für Fortgeschrittene auf Kalymnos Kletterniveau IV-V <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle bis 31.03.22</i> | Kurt Bach T 03135/80 90 24 oder 0680/120 36 19 M kurt.bach@pulsar.at | € 290,- (exkl. Flug, Unterkunft) |
| Sa, 03.09.2022 ODER So, 04.09.2022 | Seilschafts-Coaching | Verbesserung von Seilhandling, Standplatzbau, Seilkommunikation und Klettertechnik. Neu- este Entwicklung in der Sicherungstechnik. Voraussetzung: Selbstständiges Klettern von Mehrseillängenrouten bis IV Treffpunkt: 07:30 Uhr, P&R Weinzödl <i>Anmeldung beim Tourenführer bis 26.08.2022</i> | Tom Zölss, Gudrun Kreuzwirth T 0664/3015534 M gudrun.kreuzwirth@ avl.com | € 30,- |
| nach Vereinbarung | Klettern: Mehrseil- längen-Touren | Begehen einer einfachen Mehrseillängen- Kletterei im Grazer Bergland, Voraussetzung: Selbstständiges Klettern im Nachstieg bis UIAA III-V <i>Datum, Tour und Anmeldung nach Vereinbarung mit/beim Tourenführer</i> | Josef Höfler T 0699/81 75 15 60 M canyo@gmx.at | € 20,- (2 Teiln.) € 30,- (1 Teiln.) |

Bitte die Detailausschreibungen beachten. Änderungen vorbehalten – diese findest du auf der Homepage!

Es gelten die Allgemeinen Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen und Kurse der ÖAV Sektion Graz St.G.V. in der letztgültigen Fassung

| | | | | |
|-------------------------------|---|---|---|---|
| Fr, 22.04.2022 | Klettersteig-Materialabend | An diesem Abend stellen wir das Material für die Benützung eines Klettersteigs vor. Verpflichtend für TeilnehmerInnen der Klettersteig-Einsteigerseminare Beginn: 18:00 Uhr <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Stefan Wagner T 0664 / 338 04 96 M stw.kab@gmx.at | kostenlos |
| Sa, 30.04.2022 | Express-Klettersteigseminar für Einsteiger | In einem kurzen theoretischen Teil werden Grundkenntnisse und Umgang mit der Ausrüstung vermittelt. Praktischer Teil bis Schwierigkeit C Ort: Klammgraben, Treffpunkt: 07:30 Uhr, P&R Weinzödl <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Walter Moser, Stephanie Rath, Andreas Schuh, Thomas Taucher T 0664 / 221 91 63 M walter.moser.at@chello.at | € 45,- (exkl. Fahrt) |
| Sa, 07.05. und So, 15.05.2022 | Klettersteig-Ausbildung Modul 1 für Einsteiger (zweitägig) | Vermittlung theoretischer und praktischer Grundkenntnisse. Schwierigkeit bis C+ Ort: Klammgraben, Riegersburg Treffpunkt: 07:30 Uhr, P&R Weinzödl <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Stefan Wagner, Werner Raith, Andreas Kassl T 0664/33 80 496 M stw.kab@gmx.at | € 95,- (exkl. Fahrt) |
| Sa, 14.05.2022 | Express-Klettersteigseminar für Einsteiger | In einem kurzen theoretischen Teil werden Grundkenntnisse und Umgang mit der Ausrüstung vermittelt. Praktischer Teil bis Schwierigkeit C Ort: Klammgraben, Treffpunkt: 07:30 Uhr, P&R Weinzödl <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Andreas Schuh, Werner Raith, Thomas Taucher T 0650/57 42 222 M office@apf-graz.at | € 45,- (exkl. Fahrt) |
| Sa, 21.05.2022 | Franz-ScheiKL-Naturfreunde-Klettersteig | Der Klassiker auf den Hochlantsch (1.720 Hm), Ein Klettersteig für motivierte Anfänger. Schwierigkeit: C, 700 Hm, GZ 4h Treffpunkt: 07:30 Uhr, P&R Weinzödl <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Marlis Bach, Kurt Bach, Franz Aspeck T 03135/80 90 24 M marlis.bach@pulsar.at | € 20,- (exkl. Fahrt) |
| Sa, 28.05.2022 | Leopold-Klettersteig Riegersburg | Burgbeziehung für Absolventen der Anfängerkurse und fortgeschrittene Klettersteiggeher. Schwierigkeit: C (D) Treffpunkt: 07:30 Uhr, OMV Tankstelle Murpark <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Werner Raith, Andreas Schuh T 0664/23 10 953 M werner@raith.at | € 15,- (exkl. Fahrt, Eintritt ca. € 6,-) |
| Do, 09.06.2022 | Express-Klettersteigseminar für Einsteiger | In einem kurzen theoretischen Teil werden Grundkenntnisse und Umgang mit der Ausrüstung vermittelt. Praktischer Teil bis Schwierigkeit C Ort: Klammgraben, Treffpunkt: 07:30 Uhr, P&R Weinzödl <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Stefan Wagner T 0664/33 80 496 M stw.kab@gmx.at | € 45,- (exkl. Fahrt) |
| Fr, 10.06. bis So, 12.06.2022 | Klettersteig-Ausbildung Modul 2 für Fortgeschrittene | Vermittelt werden Theorie und Praxis für alle, die Führungsverantwortung übernehmen wollen. Ort: Gosau; Schwierigkeit bis D+, 1000Hm, GZ 6h Vorbereitung: Do. 02.06.22, 19:00 Uhr Teilnahme verpflichtend! <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Walter Moser, Stephanie Rath, Andreas Schuh T 0664/22 19 163 M walter.moser.at@chello.at | € 145,- (exkl. Fahrt, 2 N/HP) |
| Sa, 11.06.2022 | Peter-Klettersteig Stoderzinken | Für Absolventen der Anfängerkurse und fortgeschrittene Klettersteiggeher mit der Möglichkeit im Klettersteigpark am Seil gesichert D + E Stellen zu probieren. Ort: Dachstein Treffpunkt: 07:00 Uhr, Graz-Weinzödl <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Werner Raith, Franz Aspeck T 0664/23 10 953 M werner@raith.at | € 23,- (exkl. Fahrt und Maut) |

Klettersteige

| | | | | |
|----------------------------------|--|--|--|---|
| Do, 16.06. bis Sa, 18.06.2022 | Im Herzen des Salzkammergutes | Auf schönen Genussklettersteigen rund um den kaiserlichen Kurort Bad Ischl Schwierigkeit: C (D), bis 860Hm, GZ bis 4h Abfahrt: 07:00 Uhr, P&R Weblinger Knoten <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Helmuth Kreuzwirt T 0664/85 00 181 M freeriding@gmx.at | € 80,- (exkl. Fahrt, Nächtigung) |
| Sa, 09.07.2022 | Geo-Klettersteig Gesäuse | Dieser mittelschwere Steig zählt zu den landschaftlich schönsten der Ostalpen Schwierigkeit: C, 500Hm, GZ 4h Treffpunkt: 07:30 Uhr, P&R Weinzödl <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Bernhard Penz, Stefan Wagner T 0664/12 22 954 M penz.bernhard@gmail.com | € 20,- (exkl. Fahrt) |
| So, 10.07.2022 | Silberkarklamm Klettersteige | Für erfahrene Klettersteiggeher. 3 Klettersteige in einer wunderbaren Gegend, Schwierigkeit: D, 880 Hm, GZ 5h Treffpunkt: 07:00 Uhr, P&R Weinzödl <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Werner Raith, Andreas Kassl T 0664/23 10 953 M werner@raith.at | € 25,- (exkl. Fahrt, Eintritt ca. € 6,-) |
| So, 24.07.2022 | Grete-Klinger-Steig | Ein mittelschwerer Klettersteig mit schöner Kammwanderung, Schwierigkeit: bis C, 1400 Hm, GZ 7h Treffpunkt: 07:30 Uhr, P&R Weinzödl <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Stefan Wagner, Thomas Taucher T 0664/33 80 496 M stw.kab@gmx.at | € 15,- (exkl. Fahrt) |
| So, 07.08.2022 | Eisenerzer Klettersteig | Klettersteig auf den Pfaffenstein in der Hochschwabgruppe, Schwierigkeit: bis D, 1050 Hm, GZ 6h Abfahrt: 07:30 Uhr, P&R Weinzödl <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Andreas Schuh, Stefan Wagner T 0650/57 42 222 M office@apf-graz.at | € 16,- (exkl. Fahrt) |
| Fr, 12.08. bis So, 14.08.2022 | Klettersteig- Ausbildung Modul 3 Hochalpine Klettersteige Dachstein | Für erfahrene Klettersteiggeher. Themen: Verbesserung der Seiltechnik, Gehen mit Steigeisen auf Klettersteigen, Überwinden von Schneefeldern und Gletschern. Schwierigkeit bis D, 1300 Hm, GZ 9h verpflichtende Vorbesprechung: Mo, 08.08.22 <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle nach Rücksprache mit dem Tourenführer</i> | Stefan Wagner, Werner Raith T 0664/33 80 496 M stw.kab@gmx.at | € 145,- (exkl. Fahrt, 2 N/HP) |
| Sa, 20.08.2022 | Koschlak-Klettersteig (+ Übungsklettersteig Speedy) Karawanken | Dieser neue Klettersteig am Boschitzberg (1228 Hm) ist geeignet für leicht fortgeschrittene Klettersteiggeher, unterschiedlich schwere Varianten sind vorhanden. Schwierigkeit: bis C/D, 500 Hm, GZ 2h Abfahrt: 07:30 Uhr, P&R Weinzödl <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Marlis Bach, Kurt Bach, Werner Raith T 03135/809024 M marlis.bach@pulsar.at | € 20,- (exkl. Fahrt) |
| Sa, 27.08.2022 | Haidsteig Raxgebirge | Einer der beliebtesten Klettersteige Ost-Österreichs, Schwierigkeit: bis D, 900 Hm, GZ 6h Abfahrt: 07:30 Uhr, P&R Weinzödl <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Andreas Schuh, Andreas Kassl T 0650/57 42 222 M office@apf-graz.at | € 18,- (exkl. Fahrt) |

Bitte die Detailausschreibungen beachten. Änderungen vorbehalten – diese findest du auf der Homepage!

Es gelten die Allgemeinen Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen und Kurse der ÖAV Sektion Graz St.G.V. in der letztgültigen Fassung

| | | | | |
|----------------------------------|---|--|--|---|
| Sa, 20.08. bis Do, 25.08.2022 | Civetta, Moiazza und Pelmo Dolomiten | Die schönsten Gipfelbesteigungen der südlichen Dolomiten in 6 Tagen, als Krönung die Besteigung des Monte Pelmo über das Ball-Band. Schwierigkeit bis KS D, lange alpine Klettersteige, ausgesetzte Gratklettern bis UIAA II+, bis 1300 Hm, GZ bis 9h. Vorbesprechung: Do, 11.08.2022, 19:00 Uhr Abfahrt: 08:00 Uhr P&R Weinzödl <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle nach Rücksprache mit den Tourenführern</i> | Walter Moser, Stephanie Rath T 0664/22 19 163 M walter.moser.at@chello.at | € 250,- (exkl. Fahrt, Nächtigung) |
| Do, 08.09. bis So, 11.09.2022 | Drei-Zinnen- Klettersteigtage | 10 Klettersteige im Gebiet der Drei Zinnen – nur für konditionsstarke, trittsichere Berggeher mit fortgeschrittenen Klettersteigkenntnissen. Schwierigkeit: bis C/D, Kletterei bis UIAA I+ bis 1550 Hm, GZ bis 9,5h Vorbesprechung: Mo, 05.09.22, 19:00 Uhr <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle nach Rücksprache mit dem Tourenführer</i> | Werner Raith, Andreas Schuh T 0664/23 10 953 M werner@raith.at | € 150,- (exkl. Fahrt, Nächtigung) |
| Sa, 17.09.2022 | Kaiserschild Eisenerzer Alpen | Herausforderung im Jagdgebiet des Kaisers – nur für konditionsstarke und erfahrene Klettersteiggeher, Schwierigkeit: bis D/E, 1400 Hm, GZ bis 8,5h Treffpunkt: 06:30 Uhr, P&R Weinzödl <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle nach Rücksprache mit dem Tourenführer</i> | Werner Raith, Andreas Kassl T 0664/23 10 953 M werner@raith.at | € 15,- (exkl. Fahrt) |
| Fr, 23.09. bis So, 25.09.2022 | Auf Klettersteigen zum Guttenberghaus Dachsteingebirge | Von der Silberkarschlucht über einen schönen Kammklettersteig zur höchstgelegenen Hütte der Steiermark mit ihren sportlichen Hüttenklettersteigen, Nchtigungen in Ramsau Ort u. Guttenberghaus; Schwierigkeit: bis C/D, bis 680 Hm, GZ 3,5h Treffpunkt: 07:30 Uhr, P&R Weblingner Knoten <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Helmut Kreuzwirth T 0664/85 00 181 M freeriding@gmx.at | € 88,- (exkl. Fahrt, 2 N/HP, 1 Shuttle, 1 Auffahrt Südwand- gondel) |
| Mo, 26.09. bis So, 02.10.2022 | Klettersteigwoche Gardasee | Klettersteigklassiker rund um Riva del Garda, Schwierigkeit: bis D, bis 1400 Hm, GZ bis 7h Vorbesprechung: Do, 22.09.22, 18:00 Uhr Abfahrt: 08:00 Uhr, Graz <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Walter Moser, Stephanie Rath T 0664/22 19 163 M walter.moser.at@chello.at | € 275,- (exkl. Fahrt, 6 N/F, Ver- pflung) |
| So, 09.10.2022 | Lukas-Max-Steig Seetaler Alpen | Klettersteig Kuriosum auf den Kreiskogel, Schwierigkeit: D bis E, 550 Hm, GZ 4h Treffpunkt: 07:30 Uhr, P&R Weinzödl <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Andreas Schuh, Thomas Taucher, Werner Raith T 0650/57 42 222 M office@apf-graz.at | € 26,- (exkl. Fahrt) |

Wanderungen

| | | | | |
|------------------|---|--|--|------------------------|
| jeden Donnerstag | Erikas Donnerstagswanderungen | Wir erwandern die Steiermark, die Ausgangspunkte erreichen wir umweltfreundlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Zielgruppe: 50+, W / 1, GZ 3–5h | Erika Gumilar T 0664/631 48 20 oder 0316/95 01 97 ab 18:30 Uhr | € 2,- |
| Sa, 19.03.2022 | Grenzpanoramaweg | Schwierigkeit: W/2, GZ 4,5h, 420 Hm Treffpunkt: 07:40 Uhr, Graz Hbf. <i>Anmeldung bei der Tourenführerin</i> | Roswitha Tambour T 0664/974 76 03 18:00–19:00 Uhr | € 2,- |
| Sa, 26.03.2022 | Predigtstuhl | Schwierigkeit: BW/2, GZ 4,5h, 450 Hm Treffpunkt: 08:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7 <i>Anmeldung beim Tourenführer</i> | Erwald Kier T 0664/951 66 77 ab 18:00 Uhr | € 5,- (exkl. Fahrt) |
| So, 27.03.2022 | Edelseer Heimatweg Joglland | Schwierigkeit: W/1, GZ 4,5h, 100 Hm Treffpunkt: 08:00 Uhr, Wetzelsdorf, Linie 7 (Fahrgemeinschaften) <i>Anmeldung beim Tourenführer</i> | Konrad u. Gundula Karasek T 0664/304 63 69 M guko.karasek@aon.at | € 2,- |
| Sa, 02.04.2022 | Erikablüte – ein Traum in rot | Schwierigkeit: BW/1, GZ 4,5h, 400 Hm Treffpunkt: 08:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7 <i>Anmeldung beim Tourenführer</i> | Erwald Kier T 0664/951 66 77 ab 18:00 Uhr | € 5,- (exkl. Fahrt) |
| Do, 07.04.2022 | After Work Hike Grazer Bergland | Ganz nach dem Motto „Natur zum Durchatmen“ richten sich die After Work Hikes an alle jung- & junggebliebenen Bergfreund*innen, die auch abends noch gerne eine bergsportliche Aktivität mit Gleichgesinnten in Angriff nehmen. Kondition für GZ 3–4h, 500–900 Hm bergauf und bergab Treffpunkt: 16:45 Uhr, P&R Weinzödl <i>Anmeldung bei der Tourenführerin</i> | Olivia Feiertag T 0664/85 50 590 <i>Details via Whatsapp</i> | € 2,- |
| So, 10.04.2022 | Traminerweg Ostst. Vulkanland | Schwierigkeit: W/1, GZ 5h, 200 Hm Treffpunkt: 08:00 Uhr, Wetzelsdorf, Linie 7 (Fahrgemeinschaften) <i>Anmeldung beim Tourenführer</i> | Konrad u. Gundula Karasek T 0664/304 63 69 M guko.karasek@aon.at | € 2,- |
| Sa, 16.04.2022 | Wöllmisberg 796m | Schwierigkeit: BW/1, GZ 5h, 450 Hm Treffpunkt: 08:40 Uhr, Graz Hbf. <i>Anmeldung bei der Tourenführerin</i> | Roswitha Tambour T 0664/974 76 03 18:00–19:00 Uhr | € 5,- |
| So, 24.04.2022 | Kreuzbergwarte 633m Windische Bühel | Schwierigkeit: W/2, GZ 5h, 300 Hm Treffpunkt: 08:00 Uhr, Wetzelsdorf, Linie 7 (Fahrgemeinschaften) <i>Anmeldung beim Tourenführer</i> | Konrad u. Gundula Karasek T 0664/304 63 69 M guko.karasek@aon.at | € 2,- |
| So, 24.04.2022 | Almblumenwanderung mit Öffis Röthelstein bei Mixnitz | Bei dieser Wanderung legen wir spezielles Augenmerk auf die Vegetation und die blühenden Pflanzen im Grazer Bergland. Eventuell Fotoapparat und Fernglas mitnehmen. Schwierigkeit: BW/3, GZ 6h, 800 Hm; sehr steiler Anstieg mit seilversicherten Passagen <i>Anmeldung bei der Tourenführerin</i> | Nikola Laube T 0664/195 81 20 | € 5,- |
| Sa, 30.04.2022 | Weichtalklamm / Ferdinand Mayr Weg Schneeberg | Absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich (Leitern und Seile) Treffpunkt: 09:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7 <i>Anmeldung beim Tourenführer</i> | Erwald Kier T 0664/951 66 77 ab 18:00 Uhr | € 5,- |
| Sa, 30.04.2022 | Rote Wand-Rundwanderung Grazer Bergland | Petergastamm und Steinböcke Schwierigkeit: W/2, GZ 5h, 500 Hm Treffpunkt: 08:00 Uhr, P&R Weinzödl <i>Anmeldung beim Tourenführer</i> | Klaus Gröbelbauer T 0664/45 14 153 | € 3,- |

Bitte die Detailausschreibungen beachten. Änderungen vorbehalten – diese findest du auf der Homepage!

Es gelten die Allgemeinen Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen und Kurse der ÖAV Sektion Graz St.G.V. in der letztgültigen Fassung

| | | | | |
|----------------------------------|---|---|---|------------------------|
| Di, 03.05.2022 | Wandernd und singend auf den Schöckl | GZ: ca 2,5 Stunden für den Aufstieg (700 Hm), alternativ Auffahrt mit der Seilbahn (Treffpunkt 12:30 Uhr beim Stubenberghaus) <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Ulrike Prettenhofer T 0664/99 88 69 35 M bergup@gmx.at | keine Kosten |
| Di, 03.05.2022 | After Work Hike Grazer Bergland | Ganz nach dem Motto „Natur zum Durchatmen“ richten sich die After Work Hikes an alle jung- & junggebliebenen Bergfreund*innen, die auch abends noch gerne eine bergsportliche Aktivität mit Gleichgesinnten in Angriff nehmen. Kondition für GZ 3–4h, 500–900 Hm bergauf und bergab Treffpunkt: 16:45 Uhr, P&R Weinzödl <i>Anmeldung bei der Tourenführerin</i> | Olivia Feiertag T 0664/85 50 590 <i>Details via Whatsapp</i> | € 5,- |
| Sa, 07.05.2022 | Stangl Alpe 1.490m | Schwierigkeit: BW/2, GZ 6h, 930 Hm Treffpunkt: 06:30 Uhr, Graz Hbf <i>Anmeldung bei der Tourenführerin</i> | Roswitha Tambour T 0664/974 76 03 <i>18:00–19:00 Uhr</i> | € 5,- |
| Sa, 14.05.2022 | Altenbachklamm 720m Possruck | Schwierigkeit: W/2, GZ 5,5h, 400 Hm Treffpunkt: 08:00 Uhr, Wetzelsdorf, Linie 7 (Fahrgemeinschaften) <i>Anmeldung beim Tourenführer</i> | Konrad u. Gundula Karasek T 0664/304 63 69 M guko@aon.at | € 2,- |
| Sa, 21.05.2022 | Johnsbacher Almrunde Gesäuseberge | Schwierigkeit: W/2, GZ 5h, 250 Hm Treffpunkt: 07:00 Uhr, Wetzelsdorf, Linie 7 (Fahrgemeinschaften) <i>Anmeldung beim Tourenführer</i> | Konrad u. Gundula Karasek T 0664/304 63 69 M guko@aon.at | € 2,- |
| Sa, 21.05.2022 | Fölzstein Rundwanderung | Am Jägersteig in den Bergfrühling Schwierigkeit: ABW/3, GZ 7–8h, 1100 Hm, Trittsicherheit erforderlich Treffpunkt: 07:00 Uhr, P&R Weinzödl <i>Anmeldung beim Tourenführer</i> | Klaus Gröbelbauer T 0664/45 14 153 | € 5,- |
| Sa, 28.05.2022 | Wasserlochklamm 850m | Schwierigkeit: BW/1, GZ 4h, 400 Hm Treffpunkt: 08:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7 <i>Anmeldung beim Tourenführer</i> | Erwald Kier T 0664/951 66 77 <i>ab 18:00 Uhr</i> | € 5,- (exkl. Fahrt) |
| Do, 02.06.2022 | After Work Hike Grazer Bergland | Ganz nach dem Motto „Natur zum Durchatmen“ richten sich die After Work Hikes an alle jung- & junggebliebenen Bergfreund*innen, die auch abends noch gerne eine bergsportliche Aktivität mit Gleichgesinnten in Angriff nehmen. Kondition für GZ 3–4h, 500–900 Hm bergauf und bergab Treffpunkt: 16:45 Uhr, P&R Weinzödl <i>Anmeldung bei der Tourenführerin</i> | Olivia Feiertag T 0664/85 50 590 <i>Details via Whatsapp</i> | € 5,- |
| Do, 02.06. bis So, 05.06.2022 | Spezialtour für Abendteuertrekker Nationalpark Samaski Stiena | Außergewöhnlich landschaftliche Schönheit verbunden mit dem Leben in der Einfachheit. Wir schlafen in Skloniste (Selbstversorgerhütten ohne Betten), ehemaligen Partisanenlazaretten aus dem 2. Weltkrieg Vorbesprechung: Fr, 20.05.2022, 19:00 Uhr <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Erwald Kier, Dieter Thom T 0664/951 66 77 <i>ab 18:00 Uhr</i> | € 50,- |
| Sa, 11.06.2022 | Rote Wand 1.505m Grazer Bergland | Schwierigkeit: W/3, GZ 5,5h, 750Hm Treffpunkt: 07:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7 (Fahrgemeinschaften) <i>Anmeldung beim Tourenführer</i> | Konrad u. Gundula Karasek T 0664/304 63 69 M guko.karasek@aon.at | € 2,- |

Wanderungen

| | | | | |
|----------------------------------|---|--|---|--|
| Sa, 11.06.2022 | Frauenschuhblüte auf der Jassingalm | Die Wanderung für alle! Schwierigkeit: BW/1, GZ 4h, 400 Hm Treffpunkt: 07:30 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7 <i>Anmeldung beim Tourenführer</i> | Erwald Kier T 0664/951 66 77 <i>ab 18:00 Uhr</i> | € 5,- (exkl. Fahrt) |
| Sa, 11.06.2022 | Wildfeld 2.043m und Stadelstein 2.070m | Schwierigkeit: ABW/2, GZ ca. 8h, 1.300 Hm Treffpunkt: 06:15 Uhr, P&R Weinzödl <i>Anmeldung beim Tourenführer per Mail oder SMS Bitte immer Termin, Name und Telefonnummer angeben.</i> | Dominik Kronberger T 0664/38 12 873 M dominik@fexontour.net | € 5,- (exkl. Fahrt, Maut) |
| So, 12.06.2022 | Semmering-Bahnwanderweg | Schwierigkeit: W/3, GZ 6h, 600 Hm Treffpunkt: 06:00 Uhr, Graz Hbf. <i>Anmeldung bei der Tourenführerin</i> | Roswitha Tambour T 0664/974 76 03 <i>18:00–19:00 Uhr</i> | € 2,- |
| Fr, 24.06. bis So, 26.06.2022 | Hochschober 3.242m und Glödis 3.206m | Ein Streifzug durch die Hochschobergruppe Alpine Bergtouren für ausdauernde und trittsichere Berggeher, Schwierigkeit: ABW/3, GZ bis 7h, bis 1400 Hm/Tag Vorbereitung: Mo, 20.06.22 18:30 Uhr, Abfahrt: 05:00 Uhr, P&R Weinzödl <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Christine Goliasch, Thomas Taucher M cgoliasch@gmail.com | € 75,- (exkl. Fahrt und Nächtigung) |
| Sa, 25.06.2022 | Loskogel 1.790m | Schwierigkeit: BW/1, GZ 4,5h, 350 Hm Treffpunkt: 07:30 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7 <i>Anmeldung beim Tourenführer</i> | Erwald Kier T 0664/951 66 77 <i>ab 18:00 Uhr</i> | € 5,- (exkl. Fahrt) |
| Sa, 25.06.2022 | Grabnerstein 1.847 m Ennstaler Alpen Haller Mauern | Schwierigkeit: BW/2, GZ 5,5h, 950 Hm Treffpunkt: 07:00 Uhr Wetzelsdorf, Linie 7 (Fahrgemeinschaften) <i>Anmeldung beim Tourenführer</i> | Konrad u. Gundula Karasek T 0664/304 63 69 M guko.karasek@aon.at | € 5,- |
| Sa, 25.06.2022 | Zur Almrauschblüte auf den Rosenkogel und das Glaneck | Schwierigkeit: ABW/3, GZ 6-7h, 700 Hm Treffpunkt: 07:00 Uhr, P&R Weinzödl <i>Anmeldung beim Tourenführer</i> | Klaus Gröbelbauer T 0664/45 14 153 | € 5,- |
| Sa, 25.06.2022 | Zinken-Runde im Hochschwab-Gebiet | Anspruchsvolle Rundwanderung. Trittsicherheit erforderlich! Schwierigkeit: ABW/2, GZ 6h, 1200 Hm Treffpunkt: 06:00 Uhr, P&R Weinzödl <i>Anmeldung bei der Tourenführerin</i> | Olivia Feiertag T 0664/85 50 590 | € 5,- |
| Sa, 02.07.2022 | Großes Bärneck 2.071m | Schwierigkeit: AW/1, GZ 4,5h, 350 Hm Treffpunkt: 07:30 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7 <i>Anmeldung beim Tourenführer</i> | Erwald Kier T 0664/951 66 77 <i>ab 18:00 Uhr</i> | € 5,- (exkl. Fahrt) |
| Do, 07.07.2022 | After Work Hike Grazer Bergland | Ganz nach dem Motto „Natur zum Durchatmen“ richten sich die After Work Hikes an alle jung- & junggebliebenen Bergfreund*innen, die auch abends noch gerne eine bergsportliche Aktivität mit Gleichgesinnten in Angriff nehmen. Kondition für GZ 3–4h, 500–900 Hm bergauf und bergab Treffpunkt: 16:45 Uhr, P&R Weinzödl <i>Anmeldung bei der Tourenführerin</i> | Olivia Feiertag T 0664/85 50 590 <i>Details via Whatsapp</i> | € 5,- |
| Sa, 09.07.2022 | Kreuzkogel 2.104m Wölzer Tauern | Schwierigkeit: BW/2, GZ 5,5h, 700 Hm Treffpunkt: 07:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7 (Fahrgemeinschaften) <i>Anmeldung beim Tourenführer</i> | Konrad u. Gundula Karasek T 0664/304 63 69 M guko.karasek@aon.at | € 5,- |

Bitte die Detailausschreibungen beachten. Änderungen vorbehalten – diese findest du auf der Homepage!

Es gelten die Allgemeinen Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen und Kurse der ÖAV Sektion Graz St.G.V. in der letztgültigen Fassung

| | | | | |
|----------------------------------|---|---|--|---|
| So, 10.07.2022 | Gindelhorn 1.259 m | Schwierigkeit: BW/1, GZ 5,5h, 850 Hm, Trittsicherheit erforderlich! Treffpunkt: 07:15 Uhr, Graz Hbf. <i>Anmeldung bei der Tourenführerin</i> | Roswitha Tambour T 0664/974 76 03 18:00–19:00 Uhr | € 5,- |
| Fr, 15.07. bis So, 17.07.2022 | Dem "Xeis" nahe | Am Südrand des Nationalparks steigen wir durch alpine Landschaften und sanfte Hügel Nächtigungen: Klinkehütte und Mödler Hütte Schwierigkeit: ABW/3, GZ 5-8h, bis 1300Hm Treffpunkt: 07:00 Uhr, P&R Weinzödl bzw. 8:45 Uhr, Bhf Admont <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Astrid Wieser, Gerti Sadilek T 0660/21 92 749 | € 50,- (exkl. Fahrt, Nächtigung, Touristen-taxi) |
| Sa, 16.07.2022 | Zirbitzkogel Seen-Runde LADIES ONLY | Schwierigkeit: BW/2, GZ 6h, 1000 Hm, Trittsicherheit erforderlich Treffpunkt: 06:30 Uhr, P&R Weinzödl <i>Anmeldung bei der Tourenführerin</i> | Olivia Feiertag T 0664/85 50 590 | € 5,- |
| Sa, 23.07.2022 | Hohe Veitsch 1.981m Mürzsteiger Alpen | Schwierigkeit: BW/2, GZ 5,5h, 830 Hm Treffpunkt: 07:00 Uhr, Wetzelsdorf, Linie 7 (Fahrgemeinschaften) <i>Anmeldung beim Tourenführer</i> | Konrad u. Gundula Karasek T 0664/304 63 69 M guko.karasek@aon.at | € 5,- |
| Sa, 23.07.2022 | Auf den Hochschwabgipfel | Schwierigkeit: ABW/2, GZ 5,5h, 830 Hm Treffpunkt: 06:30 Uhr, P&R Weinzödl <i>Anmeldung beim Tourenführer</i> | Klaus Gröbelbauer T 0664/45 14 153 | € 5,- |
| Fr, 29.07. bis So, 31.07.2022 | 3 Tage durch die Kreuzeck Gruppe | Ruhe und Abgeschlossenheit machen den Reiz der wenig bekannten Kreuzeckgruppe im Süden der Hohen Tauern aus. Schwierigkeit: ABW/3, GZ bis 6h, 900 Hm Treffpunkt: 06:00 Uhr, P&R Weinzödl <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Gerti Sadilek, Astrid Wieser T 0664/39 50 957 M gertraud.sadilek@a1.net | € 50,- (exkl. Fahrt, Nächtigung, Touristen-taxi) |
| Do, 04.08.2022 | After Work Hike Grazer Bergland | Ganz nach dem Motto „Natur zum Durchatmen“ richten sich die After Work Hikes an alle jung- & junggebliebenen Bergfreund*innen, die auch abends noch gerne eine bergsportliche Aktivität mit Gleichgesinnten in Angriff nehmen. Kondition für GZ 3–4h, 500–900 Hm bergauf und bergab Treffpunkt: 16:45 Uhr, P&R Weinzödl <i>Anmeldung bei der Tourenführerin</i> | Olivia Feiertag T 0664/85 50 590 <i>Details via Whatsapp</i> | € 5,- |
| Sa, 06.08.2022 | Eisenerzer Reichenstein 2.165 m | Anspruchsvolle Bergwanderung Schwierigkeit: ABW/3, 17,7 km, GZ 8,5h, Aufstieg: 1421 Hm <i>Anmeldung beim Tourenführer</i> | Dominik Kronberger T 0664/38 12 873 M dominik@fexontour.net | € 5,- (exkl. Fahrt, Maut) |
| Sa, 06.08.2022 | Kraubatheck 1.475m | Schwierigkeit: BW/1, GZ 5h, 600 Hm, Treffpunkt: 07:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7 <i>Anmeldung beim Tourenführer</i> | Erwald Kier T 0664/951 66 77 ab 18:00 Uhr | € 5,- (exkl. Fahrt) |
| Sa, 06.08.22 | Hochrettelstein 2.220m Wölzer Tauern | Schwierigkeit: BW/2, GZ 6h, 650 Hm Treffpunkt: 07:00 Uhr, Wetzelsdorf, Linie 7 (Fahrgemeinschaften) <i>Anmeldung beim Tourenführer</i> | Konrad u. Gundula Karasek T 0664/304 63 69 M guko.karasek@aon.at | € 5,- |
| Sa, 13.08.2022 | Große Scheibe 1.473m | Schwierigkeit: BW/1, GZ 4,5h, 800 Hm Treffpunkt: 05:45 Uhr, Graz Hbf. <i>Anmeldung bei der Tourenführerin</i> | Roswitha Tambour T 0664/974 76 03 18:00–19:00 Uhr | € 5,- |

Wanderungen

| | | | | |
|----------------------------------|--|--|---|------------------------------|
| Sa, 13.08.2022 | Jauriskampl 2.306m Wölzer Tauern | Schwierigkeit: BW/2, GZ 5,5h, 750 Hm Treffpunkt: 07:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7 (Fahrgemeinschaften) <i>Anmeldung beim Tourenführer</i> | Konrad u. Gundula Karasek T 0664/304 63 69 M guko.karasek@aon.at | € 5,- |
| Fr, 19.08. bis Mo, 22.08.2022 | Spezialtour zu den Kriegsschauplätzen an der Krn Front Slowenien | Der Krn war in den Isonzoschlachten des Ersten Weltkrieges ein bedeutender Stützpunkt der italienischen Armee. Vorbesprechung: Fr, 12.08.2022, 19:00 Uhr <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Erwald Kier, Dieter Thom T 0664/951 66 77 <i>ab 18:00 Uhr</i> | € 50,- |
| September 2022 | Sportliche Wanderungen für Kurzentschlossene | Spontane Touren, um Kurzentschlossene bei der Freizeitgestaltung zu unterstützen. Die Tages-touren werden 1 Woche vorher angekündigt! Schwierigkeit: bis ABW/3, bis 1200 Hm | Astrid Wieser T 0660/21 92 749 | € 5,- (exkl. Fahrt) |
| Do, 01.09.2022 | After Work Hike Grazer Bergland | Ganz nach dem Motto „Natur zum Durchatmen“ richten sich die After Work Hikes an alle jung- & junggebliebenen Bergfreund*innen, die auch abends noch gerne eine bergsportliche Aktivität mit Gleichgesinnten in Angriff nehmen. Kondition für GZ 3–4h, 500–900 Hm bergauf und bergab Treffpunkt: 16:45 Uhr, P&R Weinzödl <i>Anmeldung bei der Tourenführerin</i> | Olivia Feiertag T 0664/85 50 590 <i>Details via Whatsapp</i> | € 5,- |
| Sa, 03.09.2022 | Wörschachklamm 958m | Schwierigkeit: BW/1, GZ 3,5h, 300 Hm Treffpunkt: 08:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7 <i>Anmeldung beim Tourenführer</i> | Erwald Kier T 0664/951 66 77 <i>ab 18:00 Uhr</i> | € 5,- (exkl. Fahrt) |
| Sa, 10.09.2022 | Großer Schober 1.895m | Schwierigkeit: BW/2, GZ 5h, 1030 Hm Treffpunkt: 07:40 Uhr, Graz Hbf. <i>Anmeldung bei der Tourenführerin</i> | Roswitha Tambour T 0664/974 76 03 <i>18:00–19:00 Uhr</i> | € 5,- |
| Sa, 10.09.2022 | In den steirischen Karst Angerer Kogel | Schwierigkeit: ABW/3, GZ 6–7h, 900 Hm Treffpunkt: 07:00 Uhr, P&R Weinzödl <i>Anmeldung beim Tourenführer</i> | Klaus Gröbelbauer T 0664/45 14 153 | € 5,- |
| Sa, 17.09.2022 | Großer Wildkamm 1.874m | Schwierigkeit: ABW/3, GZ 6h, 650 Hm Treffpunkt: 07:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7 <i>Anmeldung beim Tourenführer</i> | Erwald Kier T 0664/951 66 77 <i>ab 18:00 Uhr</i> | € 5,- (exkl. Fahrt) |
| Sa, 17.09.2022 | Kreiskogel 2.043m Seetaler Alpen | Schwierigkeit: BW/2, GZ 5,5h, 750 Hm Treffpunkt: 07:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7 (Fahrgemeinschaften) <i>Anmeldung beim Tourenführer</i> | Konrad u. Gundula Karasek T 0664/304 63 69 M guko.karasek@aon.at | € 5,- |
| So, 18.09.2022 | Gö Beck 2.214m | Schwierigkeit: ABW/3, GZ ca. 9,5h, 1600 Hm Treffpunkt: 06:15 Uhr, P&R Weinzödl <i>Anmeldung beim Tourenführer per Mail oder SMS</i> <i>Bitte immer Termin, Name und Telefonnummer angeben.</i> | Dominik Kronberger T 0664/38 12 873 M dominik@fexontour.net | € 5,- (exkl. Fahrt, Maut) |
| Oktober 2022 | Sportliche Wanderungen für Kurzentschlossene | Spontane Touren, um Kurzentschlossene bei der Freizeitgestaltung zu unterstützen. Die Tages-touren werden 1 Woche vorher angekündigt! Schwierigkeit: bis ABW/3, bis 1200 Hm | Astrid Wieser T 0660/21 92 749 | € 5,- (exkl. Fahrt) |
| Sa, 01.10.2022 | Spielkogel 1.599m | Schwierigkeit: ABW/1, GZ 5,5h, 780 Hm Treffpunkt: 08:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7 <i>Anmeldung beim Tourenführer</i> | Erwald Kier T 0664/951 66 77 <i>ab 18:00 Uhr</i> | € 5,- (exkl. Fahrt) |

Bitte die Detailausschreibungen beachten. Änderungen vorbehalten – diese findest du auf der Homepage!

Es gelten die Allgemeinen Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen und Kurse der ÖAV Sektion Graz St.G.V. in der letztgültigen Fassung

| | | | | |
|-------------------------------|---|---|---|--|
| Di, 04.10.2022 | Wandernd und singend auf den Schöckl | GZ: ca 2,5 Stunden für den Aufstieg (700 Hm), alternativ Auffahrt mit der Seilbahn (Treffpunkt 12:30 Uhr beim Stubenberghaus) <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle</i> | Ulrike Prettenhofer T 0664/99 88 69 35 M bergup@gmx.at | keine Kosten |
| Do, 06.10.2022 | After Work Hike Grazer Bergland | Ganz nach dem Motto „Natur zum Durchatmen“ richten sich die After Work Hikes an alle jung- & junggebliebenen Bergfreund*innen, die auch abends noch gerne eine bergsportliche Aktivität mit Gleichgesinnten in Angriff nehmen. Kondition für GZ 3–4h, 500–900 Hm bergauf und bergab Treffpunkt: 16:45 Uhr, P&R Weinzödl <i>Anmeldung bei der Tourenführerin</i> | Olivia Feiertag T 0664/85 50 590 <i>Details via Whatsapp</i> | € 5,- |
| Sa, 08.10.2022 | Lahneck 2.216m Seckauer Alpen | Schwierigkeit: W/3, GZ 5h, 550 Hm Treffpunkt: 07:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7 (Fahrgemeinschaften) <i>Anmeldung beim Tourenführer</i> | Konrad u. Gundula Karasek T 0664/304 63 69 M guko.karasek@aon.at | € 2,- |
| Sa, 15.10.2022 | Herbstwanderung Hochschwab | Schwierigkeit: ABW/3, GZ 7–8h, 1250 Hm Treffpunkt: 07:00 Uhr, P&R Weinzödl <i>Anmeldung beim Tourenführer</i> | Klaus Gröbelbauer T 0664/45 14 153 | € 5,- |
| Sa, 15.10.2022 | Brucker Hochanger 1.304m | Schwierigkeit: BW/2, GZ 6h, 1000 Hm Treffpunkt: 06:40 Uhr, Graz Hbf. <i>Anmeldung bei der Tourenführerin</i> | Roswitha Tambour T 0664/974 76 03 18:00–19:00 Uhr | € 5,- |
| Sa, 15.10.2022 | Thalerkogel 1.655m | Schwierigkeit: BW/2, GZ 5h, 500 Hm Treffpunkt: 07:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7 <i>Anmeldung beim Tourenführer</i> | Erwald Kier T 0664/951 66 77 ab 18:00 Uhr | € 5,- (exkl. Fahrt) |
| Fr, 21.10. bis Mi, 26.10.2022 | 20 Jahre Nationalpark Gesäuse | Wanderung von Graz bis Gstatterboden Details findest du im nächsten Nachrichtenblatt 02/2022 bzw. online | Nationalpark Gesäuse | keine Kosten außer Nächtigung, Verpflegung und Rückfahrt |
| So, 23.10.2022 | Hafeneck 2.043m Lavanttaler Alpen | Schwierigkeit: W/2, GZ 4h, 400 Hm Treffpunkt: 08:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7 (Fahrgemeinschaften) <i>Anmeldung beim Tourenführer</i> | Konrad u. Gundula Karasek T 0664/304 63 69 M guko.karasek@aon.at | € 2,- |
| Mi, 26.10.2022 | Terenbachkogel 1.734m | Schwierigkeit: BW/1, GZ 4,5h, 400 Hm Treffpunkt: 08:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7 <i>Anmeldung beim Tourenführer</i> | Erwald Kier T 0664/951 66 77 ab 18:00 Uhr | € 5,- (exkl. Fahrt) |
| Sa, 05.11.2022 | Großofen 1.473m | Schwierigkeit: BW/2, GZ 5h, 500 Hm Treffpunkt: 08:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7 <i>Anmeldung beim Tourenführer</i> | Erwald Kier T 0664/951 66 77 ab 18:00 Uhr | € 5,- (exkl. Fahrt) |
| So, 06.11.2022 | Haneggkogel 1.088m Grazer Bergland | Schwierigkeit: W/3, GZ 4,5h, 600 Hm Treffpunkt: 08:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7 (Fahrgemeinschaften) <i>Anmeldung beim Tourenführer</i> | Konrad u. Gundula Karasek T 0664/304 63 69 M guko.karasek@aon.at | € 2,- |
| Sa, 12.11.2022 | Posersteig und Rittersteig | Schwierigkeit: BW/1, GZ 5h, 750 Hm Treffpunkt: 07:40 Uhr, Graz Hbf <i>Anmeldung bei der Tourenführerin</i> | Roswitha Tambour T 0664/974 76 03 18:00–19:00 Uhr | € 5,- |

Wanderungen

| | | | | |
|----------------|--|---|---|------------------------|
| Sa, 20.11.2022 | Weinbergwanderung 676m Windische Bühel | Schwierigkeit: W/1, GZ 4h, 250 Hm Treffpunkt: 08:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7 (Fahrgemeinschaften) <i>Anmeldung beim Tourenführer</i> | Konrad u. Gundula Karasek T 0664/304 63 69 M guko.karasek@aon.at | € 2,- |
| So, 04.12.2022 | Gschaidberg 1.239m Adventwanderung Grazer Bergland | Schwierigkeit: W/1, GZ 3h, 300 Hm Treffpunkt: 08:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7 (Fahrgemeinschaften) <i>Anmeldung beim Tourenführer</i> | Konrad u. Gundula Karasek T 0664/304 63 69 M guko.karasek@aon.at | € 2,- |
| Sa, 17.12.2022 | Hocheck 970m Jahresabschluss- wanderung | Schwierigkeit: W/2, GZ 3h, 350 Hm Treffpunkt: 08:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7 <i>Anmeldung beim Tourenführer</i> | Erwald Kier T 0664/951 66 77 <i>ab 18:00 Uhr</i> | € 2,- (exkl. Fahrt) |
| So, 18.12.2022 | Laufenegg 821m Weihnachtswanderung | Schwierigkeit: W/2, GZ 4h, 480 Hm Treffpunkt: 09:40 Uhr, Graz Hbf. <i>Anmeldung bei der Tourenführerin</i> | Roswitha Tambour T 0664/974 76 03 <i>18:00–19:00 Uhr</i> | € 2,- |

Zusätzlich zu diesen Angeboten werden spontan Wanderungen angeboten, die du kurzfristig online in Erfahrung bringen kannst. Dort findest du auch alle notwendigen Informationen.

Rennad- und MTB-Touren

| | | | | |
|--------------------------------------|--|--|---|--------|
| Sa, 21.05.2022 | Mountainbiketour: Mühlbacher Hütte und Plesch | Frühlingstour zur Mühlbacher Hütte (Einkehr) und zum Plesch; 700 Hm, MTB / 2 Treffpunkt: 8:50 Uhr Graz Hauptbahnhof (Abfahrt: 09:05 Uhr) oder 9:45 Uhr Stift Rein/ Parkplatz Stiftstaverne, Gratwein-Straßengel <i>Anmeldung beim Tourenführer</i> | Gerd Kaup T 0699/81 60 64 98 M geakup@yahoo.de | € 5,- |
| Sa, 11.06.2022 und Sa, 18.06.2022 | Mountainbike Fahrteknikkurs | Erlernen von elementaren Fahrtechniken, um mit aktiver Fahrweise mehr Sicherheit im Gelände zu erlangen. Für Anfänger*innen oder Fahrer*innen mit wenig Geländeerfahrung. Jeweils 10:00–17:00 Uhr, Lechwald, Plabutsch <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle bis 03.06.22</i> | Gerd Kaup T 0699/81 60 64 98 M geakup@yahoo.de | € 50,- |
| Sa, 25.06.2022 | Mountainbiketour: Kugelbergunde | Tour in den Hügeln zwischen Graz und Gratwein-Strassengel; 700 Hm, MTB / 2 Treffpunkt: 09:00 Uhr Gösting (Endhaltestelle Bus 40) <i>Anmeldung beim Tourenführer</i> | Gerd Kaup T 0699/81 60 64 98 M geakup@yahoo.de | € 5,- |
| Sa, 09.07.2022 | Mountainbiketour: Weitental und Hochanger | Durchs Weitental auf den Brucker Hochanger und zurück über den "SchweizUNeben-Trail" 1000 Hm, MTB / 3 Treffpunkt: 7:50 Uhr Graz Hauptbahnhof oder 9:15 Uhr Parkplatz Weitental (rechts vor dem Jufa) Bruck a. d. Mur <i>Anmeldung beim Tourenführer</i> | Gerd Kaup T 0699/81 60 64 98 M geakup@yahoo.de | € 5,- |
| Sa, 06.08.2022 | Rennradtour: Schöckl | Wir fahren im Uhrzeigersinn um den Schöckl und erklimmen den Gipfel 1400 Hm, 70km, RT / 3 Treffpunkt: 09:00 Uhr Andritzer Hauptplatz beim Brunnen (Endhaltestelle Straßenbahn) <i>Anmeldung beim Tourenführer</i> | Gerd Kaup T 0699/81 60 64 98 M geakup@yahoo.de | € 5,- |

Bitte die Detailausschreibungen beachten. Änderungen vorbehalten – diese findest du auf der Homepage!

Es gelten die Allgemeinen Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen und Kurse der ÖAV Sektion Graz St.G.V. in der letztgültigen Fassung

| | | | | |
|----------------|--|--|---|-------|
| Sa, 01.10.2022 | Mountainbiketour: Grazer Westen | Graz-Eggenberg – Buchkogel – Bockkogel – Graz-Eggenberg 750Hm, MTB / 2 Treffpunkt: 09:00 Uhr Schloss Eggenberg, Eingang Schlosspark <i>Anmeldung beim Tourenführer</i> | Gerd Kaup T 0699/81 60 64 98 M gekaup@yahoo.de | € 5,- |
|----------------|--|--|---|-------|

| | | | | |
|----------------------------------|---|---|---|--|
| Sa, 09.07. bis Mo, 11.07.2022 | Canadier-Training an der Save Julische Alpen | In diesem Kurs werden die elementaren Grund- techniken des Kanufahrens und das Know How für Übernachtungstouren am Fluss vermittelt. Ausrüstung und Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Treffpunkt: 10:00 Uhr camping Sobec an der Save bei Lesce <i>Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle bis 30.06.2022</i> | Axel Tratter <i>staatl. gepr. Bergführer & Paddler</i> Andreas Stiasny <i>Wildwasserkanute</i> T 0680/12 01 163 | € 250,- (exkl. Fahrt, Camping- platz, Ver- pflung) |
|----------------------------------|---|---|---|--|

Wassersport

| | | | |
|----------------|---------------------------------------|--|---|
| So, 13.03.2022 | Schneeglöckerl- wanderung | Treffpunkt: 8:30 Uhr Bahnhof Mureck | Rene Fröhle T 0664/75 02 97 55 |
| Do, 21.04.2022 | Wanderung Klösch | Steinbruch – Jörgen, Treffpunkt: 9:00 Uhr in Mureck | Hans und Ruperta Körtvelyesi |
| So, 24.04.2022 | E-Bike-Tour | ca. 80km, genauer Info 2 Tage vor der Tour | Edi Kager T 0664/18 40 612 (<i>Whatsapp Gruppe</i>) |
| Sa, 07.05.2022 | Familienwanderung | Treffpunkt: 09:00 Uhr | Hans und Ruperta Körtvelyesi |
| So, 15.05.2022 | Meßnerin 1.835m | Grüner See/Meßnerin/Grüner See; GZ ca. 6h, 1050 Hm Abfahrt: 06:00 Uhr Bahnhof Unterpurkla | Edi Kager T 0664/18 40 612 (<i>Whatsapp Gruppe</i>) |
| So, 26.6.2022 | Hohe Veitsch 1.981m | Brunnalm/Goassteig/Hohe Veitsch/Graf-Meran-Haus/ Teufelsteig-Brunnalm; GZ ca. 5h, 900 Hm Abfahrt: 06:00 Uhr Bahnhof Unterpurkla | Edi Kager T 0664/18 40 612 (<i>Whatsapp Gruppe</i>) |
| So, 24.07.2022 | Wölzer Schoberspitz 2.443m | Neunkirchnerhütte 1535m/Almboden/Schoberspitz/ Abstieg gleich; GZ ca. 5h, 900 Hm Abfahrt: 06:00 Uhr Bahnhof Unterpurkla | Edi Kager T 0664/18 40 612 (<i>Whatsapp Gruppe</i>) |
| Mi, 27.07.2022 | Kl. Mureck | Details bei der Jahreshauptversammlung am 12.2.2022 | Edi Kager T 0664/18 40 612 (<i>Whatsapp Gruppe</i>) |
| So, 18.09.2022 | Hochschwab | Bodenbauer/G'hackte/Hochschwab/Schiestelhaus/ Häuslalm/Bodenbauer; GZ 8h, 1400 Hm Abfahrt: 05:30 Uhr Bahnhof Unterpurkla | Edi Kager T 0664/18 40 612 (<i>Whatsapp Gruppe</i>) |
| Sa, 31.12.2022 | Rote Wand | | Edi Kager T 0664/18 40 612 (<i>Whatsapp Gruppe</i>) |

Ortsgruppe Mureck

Weitere Touren findest du unter www.alpenverein.at/graz-mureck/

Ortsgruppe Eibiswald

| | | | |
|----------------------------------|---|--|---|
| So, 27.02.2022 | Schneeschuh- oder Winterwanderung | je nach Schneelage Abfahrt: 08:00 Uhr AV-Heim | |
| Do, 03.03.2022 | AV-Abend | im AV-Heim um 19:00 Uhr | |
| So, 13.03.2022 | Schneeschuh- oder Winterwanderung | je nach Schneelage Abfahrt: 08:00 Uhr AV-Heim | |
| So, 27.03.2022 | Schneeschuh- oder Winterwanderung | je nach Schneelage Abfahrt: 08:00 Uhr AV-Heim | |
| So, 03.04.2022 | Södinger 5-Schlösser-Wanderung | leichte Wanderung von ca. 14 km, GZ ca. 4,5h Abfahrt: 08:00 Uhr AV-Heim | Vinzenz Pressnitz T 0664/55 69 874 |
| Do, 07.04.2022 | AV-Abend | im AV-Heim um 19:00 Uhr | |
| So, 10.04.2022 | Radtour: Rundweg mit Ausgangspunkt in Lavamünd | ca. 60km <i>Anmeldung wegen Radtransport bis Do, 07. April 2022</i> Treffpunkt: 07:30 Uhr AV-Heim | Vinzenz Pressnitz T 0664/55 69 874 |
| Mo, 18.04.2022 | Emmausweg zur Emmauskapelle am Ostermontag | über Vordersdorf und zurück GZ ca. 4h Abmarsch: 08:00 Uhr AV-Heim | Franz Kubica T 0664/73 80 12 60 |
| Sa, 23.04.2022 | Steirischer Frühjahrsputz | Reinigung der Wanderwege um Eibiswald von Müll | Vinzenz Pressnitz T 0664/55 69 874 |
| So, 01.05.2022 | Hl. Messe beim Jägerkreuz | anschließend Treffpunkt bei der Kapunerhütte Wanderung: Abmarsch um 08:30 Uhr vom AV-Heim | |
| Do, 05.05.2022 | AV-Abend | im AV-Heim um 19:00 Uhr | |
| So, 08.05.2022 | Mariazellerweg | Abschnitt Magdalensberg bis Maria Saal ca. 15 km, GZ ca. 4h Abfahrt: 07:00 Uhr AV-Heim | Vinzenz Pressnitz T 0664/55 69 874 |
| So, 15.05. bis Sa, 21.05.2022 | Radwoche im Mühlviertel | mit Standort Aigen-Schlägel <i>Anmeldung bis Ostern 2022</i> | Vinzenz Pressnitz T 0664/55 69 874 |
| Do, 02.06.2022 | AV-Abend | im AV-Heim um 19:00 Uhr | |
| Fr, 10.06.2022 | Jahreshauptversammlung | im Dorfsaal Feisternitz Beginn: 19:30 Uhr | |
| So, 12.06.22 | Kinderspiele- und Kletterfest | am Sportplatz Eibiswald Beginn: 10:00 Uhr | |
| Sa, 18.06. bis So, 19.06.2022 | Speiküberquerung | Samstag: von St. Katharina i.d. Wiel über Brendlhütte u. Speik zum neuen Koralmenschutzhaus – Übernachtung (<i>Anmeldung notwendig</i>), Sonntag: Wanderung vom Koralmenschutzhaus über Dreieck nach Soboth | |
| So, 26.06.2022 | Wanderung Greim Wölzer Tauern | Ausgangspunkt: Greimhütte, Aufstieg über die Schulter (ca. 2,5 Std.) Abfahrt: 07:00 Uhr AV-Heim | Vinzenz Pressnitz T 0664/55 69 874 |
| Sa, 02.07. bis So, 03.07.2022 | Bergtour Glödis 3.206m Schobergruppe | Samstag: Aufstieg zur Lienzerhütte (1974 m) – Übernachtung, Sonntag: Aufstieg zum Gipfel über einen leichten Klettersteig – Abstieg und Heimfahrt. <i>Anmeldung wegen Hüttenübernachtung notwendig!</i> | Richard Pressnitz T 0650/85 03 885 |
| Do, 07.07.2022 | AV-Abend | im AV-Heim um 20:00 Uhr | |
| Sa, 30.07.2022 | Hochobir | Gedenkwanderung für Hans Krامل | Franz Wechtitsch T 0664/75 03 76 64 |

Bitte die Detailausschreibungen beachten. Änderungen vorbehalten – diese findest du auf der Homepage!

Es gelten die Allgemeinen Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen und Kurse der ÖAV Sektion Graz St.G.V. in der letztgültigen Fassung

| | | | |
|----------------------------------|--|--|---|
| Mo, 01.08. bis Di, 02.08.2022 | Totes Gebirge Rundwanderung | Grundlsee – Pühringerhütte – Appelhaus; <i>Anmeldung wegen Quartierbestellung und Fahrgemeinschaften erforderlich!</i> | Karl Nauschnegg T 0664/18 23 126 |
| Do, 04.08.2022 | AV-Abend | im AV-Heim um 20:00 Uhr | |
| Di, 16.08. bis Do, 25.08.2022 | Wanderung entlang des Lechs | Vom Ursprung beim Formarinsee (Vbg.) bis zum Lechfall bei Füssen (Bayern) in 8 Tagesetappen (ca. 15 km/Tag). Gepäcktransport von Quartier zu Quartier. <i>Anmeldung bis Anfang Juli notwendig!</i> | Vinzenz Pressnitz T 0664/55 69 874 |
| Do, 01.09.2022 | AV-Abend | im AV-Heim um 20:00 Uhr | |
| Sa, 10.09. bis So, 11.09.2022 | Kulturfahrt nach Zagreb | <i>Anmeldungen ab Jahreshauptversammlung 2022</i> Anzahlung: € 100,- /Person | |
| Sa, 17.09. bis So, 18.09.2022 | Großes Mosermandl 2.680m Radstädter Tauern | Von der Franz Fischerhütte. Trittsicherheit erforderlich! <i>Anmeldung wegen Quartierbestellung bis 01. September erforderlich!</i> | Stefan Pressnitz T 0650/70 73 772 |
| So, 18.09.2022 | Internationale Sternwanderung nach St. Pongratzen | Nähere Information über Route, Abmarsch und Beginn d. Hl. Messe beim Organisator, im Schaukasten oder auf der Homepage | Franz Wechtitsch T 0664/75 03 76 64 |
| So, 02.10.2022 | Rundwanderung Zell Pfarre – Koschutta | Böser Graben – Koschuttahaus – retour Abfahrt: 07:00 Uhr AV-Heim | Harald Tratinek T 0677/62 11 12 78 |
| Do, 06.10.2022 | AV-Abend | im AV-Heim um 19:00 Uhr | |
| So, 16.10.2022 | Herbstwanderung im Raum Bad Gams | Bis St. Stefan ob Stainz Abfahrt: 08:00 Uhr AV-Heim | Karl Pongratz T 0664/16 52 210 |
| Mi, 26.10.2022 | Rundwanderung über den alten Grazweg | Von Hitzendorf: ca. 16 km, GZ ca. 4,5h Abfahrt: 08.00 Uhr AV-Heim | Vinzenz Pressnitz T 0664/55 69 874 |
| Do, 03.11.2022 | AV-Abend | im AV-Heim um 19:00 Uhr | |
| So, 20.11.2022 | Wanderung Wolfgangiweg | Wolfgangiweg – St. Martin – Wolfgangi Abfahrt: 08:00 Uhr AV-Heim | Ingrid Sackl T 0680/24 25 100 |
| Do, 01.12.2022 | AV-Abend | im AV-Heim um 19:00 Uhr | Vinzenz Pressnitz T 0664/55 69 874 |
| So, 11.12.2022 | Jahresabschluss- wanderung | Abmarsch: 09:00 Uhr AV-Heim | |
| Fr, 31.12.2022 | Silvestertreffen | Auf der Kapunerhütte ab 15:00 Uhr | |

Weitere Touren findest du unter www.av.eibiswald.at

GZ Gehzeit, **Hm** Höhenmeter, **h** Stunden, **T** Telefon, **M** Mail

lebenshilfe

Wege für Menschen

Ortsgruppe Übelbachtal

| | | | |
|-----------------|---|--|---|
| Jänner bis März | Schneeschuhwanderungen und "Rodlpartien" | Information im Monatsprogramm (Internet und Schaukästen der Gemeinden) | Auskunft T 0664/392 35 22 T 0664/338 24 59 |
| Sa, 05.01.2022 | Glöcklerlauf Stainach | nach Stainach mit dem Bus | Hermann Härtel T 0664/338 24 59 |
| So, 29.05.2022 | Johnsbacher Höhenweg | Bewertung: mittel | Gustav Bursch T 0664/392 35 22 |
| Sa, 11.06.2022 | Tristans Klettersteig | Bewertung: C | August Herold T 0664/73 62 87 58 |
| Sa, 25.06.2022 | Edelweißboden – Hochturm | Bewertung: mittel | August Herold T 0664/73 62 87 58 |
| Sa, 02.07.2022 | Stoderzinken Klettersteig | Bewertung: C | August Herold T 0664/73 62 87 58 |
| So, 09.07.2022 | Ebenstein | Bewertung: mittel | Wilfried Müller T 0650/577 00 02 |
| So, 24.07.2022 | Hochobir vom Schaidasattel | Bewertung: schwer | Gustav Bursch T 0664/392 35 22 |
| So, 07.08.2022 | Spechtensee | Bewertung: leicht | Hermann Härtel T 0664/338 24 59 |
| So, 21.08.2022 | Warscheneck über Wurzeralm | Bewertung: mittel | Gustav Bursch T 0664/392 35 22 |
| Sa, 10.09.2022 | Salzstiegl – Ameringkogel | Bewertung: mittel | August Herold T 0664/73 62 87 58 |
| Sa, 17.09.2022 | Rettelkirchspitz | Bewertung: mittel | Manfred Spiegel T 0664/656 20 12 |
| So, 25.09.2022 | Stoderer Dolomitensteig | Bewertung: leicht | Gustav Bursch T 0664/392 35 22 |
| Sa, 29.10.2022 | Obmanns Abschluss | Bewertung: leicht | Hermann Härtel T 0664/338 24 59 |
| Sa, 26.11.2022 | Weihnachtsfeier | | Hermann Härtel T 0664/338 24 59 |

Weitere Touren findest du unter www.alpenverein.at/graz-uebelbachtal/

Ortsgruppe Semriach

Das Programm der Ortsgruppe Semriach laut eigenem Programmfolder.

Ortsgruppe Nestelbach – Laßnitzhöhe

Das Programm der Ortsgruppe Nestelbach – Laßnitzhöhe ist noch in Ausarbeitung.

Bitte die Detailausschreibungen beachten. Änderungen vorbehalten – diese findest du auf der Homepage!

Es gelten die Allgemeinen Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen und Kurse der ÖAV Sektion Graz St.G.V. in der letztgültigen Fassung

| | | | | |
|-------------------------------|--|--|--------------------------|--|
| Montag 18:00–19:00 Uhr | Beweglichkeit von Kopf bis Fuß | Für alle, die Spaß an der Bewegung haben und dabei ihre Muskulatur kräftigen und ihre Beweglichkeit verbessern wollen. | Margit Hirtzy | Sportunion Gaußgasse 3 8010 Graz |
| Montag 20:15–21:45 Uhr | Hallentraining – Ausgleichsgymnastik | Training mit besonderer Berücksichtigung der Wirbelsäule. | Peter Gollowitsch | Turnhalle Oeversee-Gymn. Oeverseegasse 28 8020 Graz |
| Mittwoch 19:00–20:00 Uhr | Body Styling | Training zur Straffung der Gesamtkörpermuskulatur für Frauen und Männer | Ingrid Kostmann | Ursulinen Turnhalle 3 Leonhardstraße 62 8010 Graz |
| Donnerstag 19:00–20:30 Uhr | Yoga | Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene | Birgit Sailer | Ursulinen Turnhalle 3 Leonhardstraße 62 8010 Graz |
| Freitag 17:00–18:00 Uhr | Funktionsgymnastik mit "Mr. Move it!" | Training zum Ausgleich von muskulären Dysbalancen und zum Erhalt der Gelenks- und Wirbelsäulenfunktion. | Masara Dziruni | Ursulinen Turnhalle 3 Leonhardstraße 62 8010 Graz |

Peter, herzlichen Dank
für dein langjähriges Laufengagement!

Liebe Turnerin, und Turner!

Es gibt ausschließlich Semesterkarten: 28.02.–08.07.2022

AV-Mitglieder: € 45,- Nichtmitglieder: € 90,-

Für die Teilnahme an den Turnveranstaltungen ist eine Semesterkarte erforderlich, welche NUR in der Geschäftsstelle erhältlich ist – keine Refundierung möglich!

Die Einheiten finden jede Woche statt, ausgenommen Schulferien und Feiertage!

Mit der Turnkarte kannst du an max. 2 Turnveranstaltungen teilnehmen.

Für diese 2 Veranstaltungen gilt die Anmeldepflicht bei uns in der GS Sackstraße oder online. Begrenzte Teilnehmendenzahl. Bitte melde dich nur für Turnveranstaltungen an, die du auch regelmäßig besuchen wirst. Wenn du 2x unentschuldigst fehlst, verfällt deine Turnkarte für den Rest des Semesters.

Die 2G-Regel (Geimpft, Genesen) gilt auch weiterhin bzw. die jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen der Bundesregierung.

Nachweis ist unbedingt mitzubringen und unaufgefordert vorzuweisen!

REISE + VERSUM
USA Südwest
von GerhardHuber

bekannte und unbekante Naturwunder, einzigartige Erosionskunstwerke wie von einem außerirdischen Planeten

Teil 1: Mi, 9.3.2022, 19.30 Uhr
Teil 2: Mi, 16.3.2022, 19.30 Uhr

Annenhof Kino, Graz

Infos & online-Reservierung:
www.gerhardhuber.at

Vorverkauf in Graz: Reisebüro Kuoni, Sackstraße 14, Reisebüro el mundo, Schmiedgasse 16,

Allgemeine Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen und Kurse der ÖAV Sektion Graz St.G.V.

1. Allgemeines:

- a.) Aus Gründen der besseren Lesbarkeit werden in diesem Dokument Begriffe wie z. B. „Teilnehmer“ in der maskulinen Schreibweise verwendet. Grundsätzlich beziehen sich diese Begriffe immer auf beide Geschlechter.
- b.) Die ÖAV Sektion Graz St.G.V. (in weiterer Folge „Sektion Graz“ genannt) bietet ihren Mitgliedern jedes Jahr ein umfangreiches und attraktives Programm mit verschiedensten Aktivitäten sowie Ausbildungskursen an. Leiter aller Veranstaltungen sind in erster Linie ehrenamtlich tätige ausgebildete Wanderführer, Jugendführer, Instruktooren und Übungsleiter.
- c.) Die Sektion Graz tritt bei allen Veranstaltungen als Veranstalterin und / oder Vermittlerin auf. Sie übernimmt keinerlei Haftung für Unglücksfälle, Verluste oder sonstige Unregelmäßigkeiten.
- d.) Das Anforderungsprofil hinsichtlich der technischen und konditionellen Schwierigkeiten wird nach bestem Wissen festgelegt. Der Leiter der jeweiligen Veranstaltung darf davon ausgehen, dass sich der Teilnehmer damit vertraut gemacht hat und die Voraussetzungen hinsichtlich Anforderungen, Kondition und Ausrüstung erfüllt.
- e.) Im Interesse der Sicherheit und zur Gewährleistung der Qualität der Veranstaltung wird entsprechend der Schwierigkeit der Tour eine Höchst- und Mindestteilnehmerzahl vom Tourenleiter festgelegt.

2. Teilnahme:

- a.) Alle von der Sektion Graz angebotenen Veranstaltungen können nur von Mitgliedern des ÖAV sowie anerkannten Partnervereinen (AVS, DAV, SAC, ...) in Anspruch genommen werden. Bei eintägigen Veranstaltungen ist ein einmaliges Schnuppern auch für Nichtmitglieder möglich, dies gilt nicht für Kurse. Bei Nichtmitgliedern haftet der ÖAV nicht für etwaige Unfälle und kommt nicht für Bergkosten auf.
- b.) Der Leiter der Veranstaltung darf vom Teilnehmer eine optimale körperliche und mentale Eignung für die jeweilige Veranstaltung erwarten. Sollte dies offensichtlich nicht gegeben sein, steht es dem Leiter frei, Teilnehmer von der Veranstaltung teilweise oder gänzlich ohne Rückzahlung der Führungsgebühr auszuschließen. Dies gilt auch bei unzureichender und/oder mangelnder Ausrüstung und Bekleidung.
- c.) Die erforderliche Ausrüstung gemäß „Ausrüstungsliste“ der Sektion Graz (steht als Download zur Verfügung) ist selbst- und eigenständig zu organisieren. Die Ausrüstung muss in einwandfreiem Zustand sein und entsprechend bedient werden können (ausgenommen Lehrinhalte). Die Ausrüstung hat den aktuellen, modernen Standards zu entsprechen. Um ev. erforderliches Leihmaterial hat sich der Teilnehmer rechtzeitig selbst zu kümmern. Diverse Ausrüstungsgegenstände können auch in der Geschäftsstelle entliehen werden.

3. Anmeldung / Bezahlung:

- a.) Die Anmeldemodalitäten sind den Detailausschreibungen zu entnehmen.
- b.) Erfolgt die Anmeldung zu einer eintägigen Veranstaltung direkt beim Tourenführer, ist der Führungsbeitrag vor Beginn der Veranstaltung auch direkt an den Leiter der Veranstaltung in bar zu bezahlen.
- c.) Grundsätzlich erfolgt die Anmeldung online oder über die Geschäftsstelle. Bei der Anmeldung ist bei sektionsinternen Teilnehmern (Sektion Graz) die Angabe der Mitgliedsnummer erforderlich. Teilnehmer anderer Sektionen müssen zusätzlich zur Mitgliedsnummer auch Postadresse, Telefonnummer, Mailadresse und Geburtsdatum angeben. Die Anmeldung gilt als verbindlich, wenn der Führungsbeitrag bezahlt ist. Dies ist persönlich oder mittels Überweisung möglich. Die Reihenfolge der Anmeldung richtet sich nach dem Einzahlungsdatum. Eine verbindliche Reservierung ohne Bezahlung ist nicht möglich, in diesem Fall erfolgt eine Vormerkung auf der Warteliste.
- d.) Bei mehrtägigen Veranstaltungen mit Unterkunft übernimmt der jeweilige Tourenführer die Vorreservierung. Eine eventuell notwendige Anzahlung ist unmittelbar nach Bekanntgabe zu überweisen. Es gelten die Stornobedingungen des jeweiligen Unterkunftgebers.
- e.) Mit der Anmeldung und Buchung von Veranstaltungen der Sektion Graz werden die Allgemeinen Teilnahmebedingungen und der Inhalt der jeweiligen Detailausschreibung einverstanden akzeptiert.

4. Kosten:

- a.) Die angeführten Kosten der Veranstaltung stellen immer nur den Führungsbeitrag (inkl. administrative Kosten wie Reservierung von Unterkünften, Räumlichkeiten u. dgl.) dar. Ev. zusätzliche Aufwendungen für Nächtigung, öffentliche Verkehrsmittel, Seilbahnen, Eintritte, Leihusrüstung, u. dgl. sind vor Ort direkt vom Teilnehmer extra zu bezahlen.
- b.) Bei PKW-Fahrten in Fahrgemeinschaften wird eine Kostenbeteiligung nach gemeinsam gefahrenen Kilometern empfohlen, Richtwert sind € 0,10/km zuzüglich ev. anfallender Maut- und Parkplatzgebühren.
- c.) Die Sektion Graz übernimmt keine Kosten und keine Verantwortung / Haftung für jegliche Transferfahrten, diese sind nicht Teil der Veranstaltung.

5. Durchführung der Veranstaltung:

- a.) Ist eine Vorbesprechung angesetzt, so ist diese verpflichtend. Bei Verhinderung wird eine Rücksprache (telefonisch oder per E-Mail) beim Leiter der Veranstaltung vorausgesetzt.
- b.) Aufgrund der ehrenamtlichen Tätigkeit der Leitung kann eine sofortige Erreichbarkeit nicht garantiert werden.
- c.) Während der gesamten Veranstaltung ist in Hinblick auf die eigene sowie die Sicherheit der anderen Teilnehmer den Anweisungen des Leiters der Veranstaltung Folge zu leisten. Zuwiderhandeln kann den Ausschluss zur Folge haben. Eine Rückerstattung von Beiträgen ist in diesem Fall ausgeschlossen.
- d.) Es bleibt der Sektion Graz und den Veranstaltungsleitern vorbehalten, in Hinblick auf die Sicherheit, aus witterungsbedingten Gründen oder bei unvorhergesehenen Ereignissen Programmänderungen vorzunehmen oder eine Veranstaltung abzusagen.
- e.) Eventuelle Programmänderungen beinhalten auch Tourenziele, Quartiere, Unterkünften, Anreisearten, u. dgl.

- f.) In den meisten Fällen ist der Treffpunkt so geplant, dass er mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen ist bzw. ausreichend öffentliche Parkplätze zur Verfügung stehen.

6. Stornobedingungen:

- a.) Bei Absagen durch den Teilnehmer, dies gilt auch bei Krankheit, wird der Führungsbeitrag wie folgt zurückbezahlt:
bis 1 Monat vor der Veranstaltung 100 % retour, bis 14 Tage vor der Veranstaltung 50 % retour, bis 1 Woche vor der Veranstaltung 25 % retour, unter 1 Woche 0 % retour. Jeweils wird eine Bearbeitungsgebühr von 10 % in Abzug gebracht, mindestens jedoch € 10,00.
- b.) Im Falle einer Verhinderung der Teilnahme an einer gebuchten Veranstaltung entstehen dem Teilnehmer nur dann keine Kosten, wenn stattdessen eine geeignete Ersatzperson die Veranstaltung besucht. Für die Nennung der Ersatzperson und die Übertragung des Führungsbeitrags ist der verhinderte Teilnehmer selbst verantwortlich.
- c.) Wird die Veranstaltung vor Beginn durch die Sektion Graz oder den Leiter der jeweiligen Veranstaltung abgesagt (z. B. Witterung, zu wenig Teilnehmer, Erkrankung der Leitung, ...), wird der Führungsbeitrag zu 100% rückerstattet oder für einen Ersatztermin angerechnet.
- d.) Wird ein Tourenziel, egal aus welchen Gründen (z. B. Witterung, Können und Kondition der Teilnehmer, ...) nicht erreicht, wird der Führungsbeitrag nicht rückerstattet.
- e.) Bei Ausschluss eines Teilnehmers aufgrund mangelnder Eignung, Kondition oder mangelnder Ausrüstung und Bekleidung erfolgt keine Rückvergütung des Führungsbeitrags.
- f.) Bei Veranstaltungen, die eine Anzahlung für Unterkunft erfordern, gelten die jeweiligen Stornobedingungen der Unterkunft.

7. Versicherung:

- a.) Bei allen Veranstaltungen und auch privaten Unternehmungen sind Alpenvereinsmitglieder mit dem „Alpenverein Weltweit Service“ durch die rechtzeitige Bezahlung des Jahresmitgliedsbeitrages versichert. Details sind u.a. im Internet unter www.alpenverein.at/versicherung nachzulesen.
- b.) Für Nichtmitglieder kann bei einmaligem Schnuppern bei Eintagestouren eine tageweise Unfall- und Haftpflichtversicherung über den Alpenverein abgeschlossen werden. Dies ist in der Geschäftsstelle möglich.

8. Sonstige Hinweise:

- a.) Bergsportaktivitäten beinhalten immer Risiken. Die Sektion Graz versucht bei ihren Veranstaltungen die Risiken so gering wie möglich zu halten. Eigenverantwortung muss jedoch von den Teilnehmern erwartet werden können. Das Restrisiko in den Bergen kann niemals vollständig ausgeschlossen werden (alpine Gefahren). Eine Haftung wird explizit ausgeschlossen.
- b.) Sämtliche Angaben bezüglich der Veranstaltungen und Kurse sind ohne Gewähr und können jederzeit geändert werden.
- c.) Mit der Anmeldung zu Veranstaltungen der Sektion Graz wird das ausdrückliche Einverständnis gegeben, dass Fotos/Filme, die im Rahmen der Veranstaltung gemacht werden, für Marketingzwecke (Website, Mitgliederzeitung, Präsentationen etc.) der ÖAV Sektion Graz veröffentlicht werden dürfen.



Fotos: Nikola Laube

... einen Baum pflanzen

Nikola Laube/Naturschutzreferentin

Ganz nach dem Motto: „Ein Mensch soll in seinem Leben einen Baum pflanzen ...“ (Martin Luther) möchte ich euch ein Thema näherbringen, das nicht unbedingt mit den Bergen, aber mit Natur, Landschaftsbild, Biodiversität und Arterhaltung zu tun hat, und das mir sehr am Herzen liegt: der Rückgang der Streuobstwiesen.

Streuobstwiesen sind ein altes Kulturgut und ein gefährdeter Lebensraumtyp in Österreich. Sie zählen zu den artenreichsten Lebensräumen Mitteleuropas. Ein vielfältiges Nahrungs- und Strukturangebot bietet Platz für mehr als 5.000 Tier- und Pflanzenarten. Blütenreiche Wiesen locken zahlreiche Insekten an, dienen als Bienenweide und ernähren Schmetterlinge und vieles Kleingetier. Die Borke der Bäume beheimatet Käfer und Spinnen. Herabgefallenes Obst wird von Reh, Igel und Siebenschläfer gern gefressen. Viele seltene Vogelarten sind auf Streuobstbestände angewiesen. Der Gartenrotschwanz findet hier ein Jagdrevier, Wiedehopf und Wendehals sind zu beobachten. Grün- und Buntspechte hämmern ihre Bruthöhlen in ausgewählte Bäume. Dort finden auch der seltene Steinkauz und Fledermäuse ein Quartier. Als Kohlenstoffspeicher und regionale Nahrungsmittelversorger leisten Streuobstwiesen zudem einen wirksamen Beitrag zum Klimaschutz.

→ TIPP

Und für alle, die selbst keinen Garten besitzen: Macht mit bei einem **Bergwaldprojekt des Alpenvereins** – auch hier werden Bäume gepflanzt. Es sind wichtige Projekte, wo es gilt, Wälder und Schutzwälder der Hochlagen zu stärken, um Naturkatastrophen und Gefahren zu dezimieren.

Nach Schätzungen gibt es allein in Österreich mehr als 3.000 verschiedene Obstsorten – möglich ist das nur dank traditioneller Streuobstwiesen. Im Gegensatz zum Intensivobstbau werden in einer Streuobstwiese mittel- bis hochstämmige Obstbäume kultiviert. Die Bäume stehen mit großen Abständen „verstreut“ in der Landschaft. Die bunten Wiesen darunter werden entweder gemäht oder beweidet. Es sind Lebensräume ohne Bodenverdichtung, da hier keine großen Traktoren fahren können, dadurch ist eine artenreiche Bodenfauna möglich.

Mit dem Aufschwung der industriellen Obsterzeugung haben Streuobstwiesen an Bedeutung verloren. Auch die Intensivierung der Grünlandwirtschaft, Flurbereinigung und zunehmende Verbauung haben Streuobstbestände zurückgehen lassen. In Zeiten wie diesen aber, wo wir die Regionalität und umweltverträgliche Nutzung wieder zu schätzen wissen, können wir durch den Kauf von gesundem, heimischen Streuobst unsere Bauern und Initiativen wie eva&adam u. a. unterstützen, damit sich Streuobstarbeit wieder lohnt. Übrigens werden alte Apfelsorten auch von Allergikern gut vertragen.

Und um auf das oben genannte Motto zurückzukommen: Pflanzt einen Obstbaum, einen ordentlichen Hochstamm- oder Mittelstammbaum, eine alte Sorte – um zum Erhalt beizutragen, um selbst gesundes Obst im Garten zu haben, um Platz für viele Tierarten zu schaffen, um mehr Sauerstoff zu erzeugen und Kohlenstoff zu binden, um eure Gärten durch seine Schönheit aufzuwerten. Selbst für kleine Gärten gibt es schmale Züchtungen, die auch hier Platz finden.

WEGETEAM

Das Wegenetz der Sektion Graz umfasst über 1200 km, von Mureck, Brendl, Schöckl bis Preber, Breitlahn, Donnersbachwald, Lungau und Ankogel/Mallnitz. Die Sektion Graz ist Wegehalter für dieses Wegenetz und damit liegt auch der ordnungsgemäße Zustand der Wege in unserer Verantwortung

WAS MACHT EIN WEGEFERENT?

Die Aufgaben eines Wegereferenten sind neben der Einteilung und Betreuung der Wegewarte die Unterstützung bei Fragen zu Grundbesitz, Wegverlegungen, Konzepterstellung bei Schadensereignissen, Koordinierung aller Tätigkeiten betreffend das digitale Wegenetz samt Beschilderung, die praktischen Arbeiten vor Ort und den Einsatz von digitalen Tools für die Erfassung und Dokumentation der Arbeiten, Kontakt zu Behörden, Kontakt zu Ortsansässigen und Kontakt zu Firmen. Jährlich ist das Budget zu erstellen, dies ist laufend zu kontrollieren. Der Wegereferent ist das Bindeglied zwischen Wegewart und Vorstand. Die Position des Wegereferenten ist eine ehrenamtliche Funktion im Vorstandsteam.

WAS BRINGST DU MIT?

- Interesse an Dokumentation, Recherche und Koordination
- Umgang mit digitalen Medien
- Kommunikationsfreudigkeit
- offenen Zugang zu Menschen
- Verantwortungsbewusstsein
- Identifizieren mit den Grundwerten des Alpenvereins
- Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit

WAS WIR BIETEN!

- Einschulung und organisatorische Unterstützung
- Laufende Schulungsmöglichkeit
- Betätigung am umfangreichsten Wegenetz Österreichs



WERDE TEIL
UNSERES TEAMS!

WAS MACHT EIN WEGEWART?

Zu den Aufgaben eines Wegewartes zählen einerseits die Betreuung des ihm zugewiesenen Weges. Dazu gehören z. B. das Pflegen von Wasserrinnen, Äste vom Weg entfernen, ev. Mähen und Ausschneiden, Markieren, Wegweiser aufstellen. Andererseits auch der Kontakt zu den Grundbesitzern, Anrainern, ggf. Behörden. Die Begehung wird vom Wegewart mitprotokolliert, ev. Schäden aufgenommen und gemeldet. In kommenden Jahren ist auch die digitale Aufnahme des Weges samt allen Einbauten ein Schwerpunkt. Jährlich ist eine Vorschau für das Folgejahr zu erstellen.

WAS BRINGST DU MIT?

- handwerkliches Geschick
- guten Orientierungssinn
- Umgang mit digitalen Medien, GPS
- Kommunikationsfreudigkeit
- offenen Zugang zu Menschen
- Interesse an Dokumentation und Recherche
- Identifizieren mit den Grundwerten des Alpenvereins
- Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit

WAS WIR BIETEN!

- Einschulung und laufende Unterstützung
- Bereitstellung von Werkzeug, Materialien u.dgl.
- Sammeln von Erfahrung und Austausch im Team
- Jährliche Schulungen



WIR MACHT'S MÖGLICH

Österreich hat viel zu bieten: von idyllischen Landschaften über das kulturelle Angebot bis hin zu kulinarischen Köstlichkeiten. All das macht unser Land zu einem beliebten Ziel für Gäste aus nah und fern. Deshalb fördern wir den heimischen Tourismus und stärken so die Wirtschaft in der Region. wirmachtmöglich.at

→ KESSELFALLKLAMM

Die freiwilligen Helfer des Alpenvereins haben seit Ende Jänner die Klamm gereinigt, sie haben Stufen, Leitern und Geländer überprüft und repariert.

Der Kesselfall wird am **12. März 2022** wieder für alle freigegeben.

Wir freuen uns auf deinen Besuch. **Ortsgruppe Semriach**

www.alpenverein.at/graz/home/news/2022-03-12-Rettenbachklamm-und-Kesselfallklamm.php

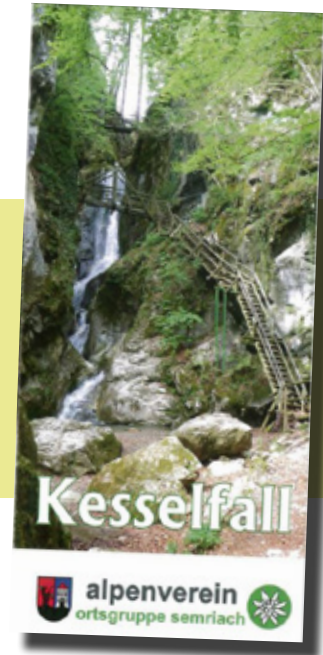


Foto: Lukas Böhm

Einladung

ZUR FLURREINIGUNG AM BERG

Wir laden dich sehr herzlich ein, beim Säubern des Schöckls am **1. Mai 2022** mitzuhelfen. Für heuer haben wir uns das Schöcklplateau vorgenommen.

Wir freuen uns auch, wenn du hilfst, die Wege und Aussichtsberge um Graz von Unrat zu befreien.

Gerne unterstützen wir dich mit Müllbeuteln.

Revision Schöckl-Seilbahn

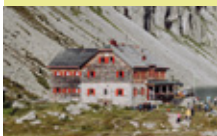
Der Betrieb der Seilbahn ist ab 31.1.2022 bis Anfang Mai eingestellt.

www.holding-graz.at/de/schoeckl-seilbahn/



Foto: Holding Graz / Aufbauer

Hütten-Öffnungszeiten 2022



Arthur von Schmidhaus
Mallnitz / Ankogelgruppe Mallnitz
ab 25. Juni 2022



Grazer Hütte
Krakau / Preber
ab 26. Mai 2022



Rotgüldenseehütte
Muhr / Ankogelgruppe
ab 15. Juni 2022



Sticklerhütte
Radstätter Tauern / Murursprung
ab 16. Juni 2022



Stubenberghaus am Schöckl
ganzjährig

Änderungen vorbehaltenig Wetter- und Schneelage
weitere Informationen: www.alpenverein.at/graz/huetten/index.php

Fotos: Max Mautner



Einladung zur Mitgliederversammlung der ÖAV Sektion Graz St.G.V.

Datum: Freitag, 29. April 2022

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Ort: Meerscheinschlössl, Mozartgasse 3

Wir haben uns heuer für einen geänderten Ablauf entschieden. Neben den vereinsrechtlich vorgeschriebenen Inhalten werden dich die Vorstandsmitglieder über ihre Arbeit in den einzelnen Referaten persönlich informieren. Ein Vortrag und die Mitgliederehrung runden das Programm ab.

Die Tagesordnung samt Anmeldeöglichkeit wird spätestens 3 Wochen vor der Versammlung auf unserer Homepage www.alpenverein.at/graz veröffentlicht.

Der Vorstand freut sich, dich bei der diesjährigen Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen!

Erratum: korrigierte Anzeigenpreisliste 2022

| Format | Breite x Höhe | Preis | |
|----------------|---------------|----------|---|
| 1/1 Seite | 210 x 280 mm | € 800,- | |
| U2 (1/1 Seite) | 210 x 280 mm | € 900,- | |
| U3 (1/1 Seite) | 210 x 280 mm | € 900,- | plus 5 % Werbeabgabe und 20 % Mehrwertsteuer |
| U4 (1/1 Seite) | 210 x 280 mm | € 1000,- | |
| 1/2 Seite quer | 175 x 116 mm | € 450,- | Nachlass: 10 % für 2 Ausgaben |
| 1/2 Seite hoch | 110 x 168 mm | € 450,- | 15 % für 4 Ausgaben |
| 1/3 Seite hoch | 55 x 238 mm | € 320,- | |
| 1/4 Seite hoch | 85 x 116 mm | € 250,- | |
| 1/4 Seite quer | 175 x 56 mm | € 250,- | |
| 1/8 Seite quer | 85 x 56 mm | € 125,- | |

Herausgeber und Anzeigenannahme:
Österreichischer Alpenverein
Sektion Graz - St.G.V.

T 0316/82 22 66

M sektion@alpenvereingraz.at

www.alpenverein.at/graz

Auflage:
ca 15.000 Stück

Versandgebiet:
Großraum Graz, Steiermark, Österreich
und ca. 300 Auslandsmitglieder

Seitengröße:
210 x 280 mm

Satzspiegel:
175 x 238 mm

Platzierung:
Streuung im Textteil

Beilagen:
Preis nach Vereinbarung, mitgeheftet

Erscheinungsweise vierteljährlich

| | Redaktionsschluss* | Themen |
|-----------|---------------------------|---|
| Heft 1/22 | 14.01.2022 | Erste Hilfe/Notfallmanagement + Programm Sommer |
| Heft 2/22 | 08.04.2022 | Umweltschutz/Klima |
| Heft 3/22 | 05.08.2022 | Kinder am Berg + Programm Winter |
| Heft 4/22 | 11.11.2022 | Geschichte der Sektion |

* Buchungen und Sujets bitte an redaktion@alpenvereingraz.at

Auslieferung

Ende Februar
Ende Mai
Mitte September
Mitte Dezember

Neue Bücher in der AV-Bibliothek



576 Seiten,
zahlreiche Farbfotos,
Tourenkärtchen,
Ringordner.
Schall Verlag,
Alland, 2021
ISBN 978-3-900533-94-6

Schitouren-Atlas, Österr. Ost

Über 500 Schigipfel mit ca. 1000 Abfahrten

K. Schall, A. Mokrejs, W. Ladenbauer, M. Ostermayer

Längst als Klassiker etabliert, erscheint der Schitouren-Atlas für den von Graz aus gesehen nächstliegenden Teil der österreichischen Alpen hiermit in 10. Auflage. Die als Ringbuch mit entnehmbaren Einzelseiten gestaltete Form und die inhaltliche Konzeption blieben ebenso wie die Ausstattung unverändert, jedoch wurde umfassend nachgebessert und die eine oder andere Tour ergänzt. Der Führer beginnt mit einem umfangreichen Einleitungsteil – inklusive Sicherheitstipps im Stil von „stop or go“ und kurzer Lawinenkunde – und stellt dann die Einzeltouren in den Nord- und Zentralalpen, nach Teilgebieten geordnet, vor. In Übersichtlichkeit, Informationsdichte und nunmehr auch wieder Aktualität unübertroffen!



272 Seiten,
zahlreiche Farbfotos
Bergwelten Verlag,
Wals bei Salzburg, 2021,
ISBN 978-3-7112-0035-8

Dem Genuss auf der Spur

50 Skitouren in den österreichischen Alpen

Flo Scheimpflug

Dieses Buch aus dem Red Bull Media House enthält eine Auswahl von überwiegend einfachen Anfänger-Skitouren, die sich auf die gesamten österreichischen Alpen verteilen und deren räumlicher Schwerpunkt einmal nicht in Tirol liegt. Das Alleinstellungsmerkmal des Bandes ist die Kombination der Tourenvorschläge mit Kulinarik-Tipps. Dies darf manche allzu sportliche Schitourenfreunde auch daran erinnern, dass es sich im Sinne einer Förderung der besuchten Gebiete durchaus ziemt, durch Besuch der Gastronomie vor Ort zur dortigen Wertschöpfung beizutragen. Zu den Stärken des Buches gehören schöne Fotos und authentische, gut recherchierte Texte. Demgegenüber versteht man schwer, warum auf bewährte Elemente verwandter Publikationen – insbesondere Karten mit eingetragenen Routen – verzichtet wurde. Auch die Übersichtskarte von Österreich auf den Seiten 4 und 5 ist zwar als originell konzipiert, aber kartographisch ein glatter Fehlgriff.

Die schönsten Bergtouren im Gesäuse

mit Haller Mauern und Eisenerzer Alpen

Csaba Szépfalusi

Dieser umfangreiche Führer enthält exakt 100 Bergtouren in den Ennstaler und Eisenerzer Alpen. Im Herzstück des Gebietes, den Gesäusebergen, werden alle markierten Wege, Steige, Klettersteige und einige Kletterrouten – bis hin zur sehr anspruchsvollen Hochtor-Ödstein-Überschreitung – sowie die drei offiziellen Mountainbike-Strecken des Nationalparks Gesäuse ausführlich beschrieben und durch sehr instruktive Fotos illustriert. Der Führer kann damit auch als umfassender, vollständiger Gesäuse-Gebietsführer für Nicht-Kletterer verwendet werden, denn es fehlen wirklich nur die ganz „geheimen“ Anstiege. In der Ausstattung entspricht der empfehlenswerte Führer den aktuellen Standards, etwa in Form von Info-Blöcken bei den einzelnen Beschreibungen und einer guten Übersicht aller Touren.



392 Seiten,
Farbfotos,
Kartenausschnitte.
Kral Verlag,
Berndorf, 2021
ISBN 978-3-99024-970-3



276 Seiten,
zahlreiche Farbfotos,
Tourenauschnitte,
Höhendiagramme.
Kral Verlag,
Berndorf, 2021
ISBN 978-3-99024-971-0

Süd- und West-Steiermark

55 Ausflüge und Touren

Günter und Luise Auferbauer

Der neue Wanderführer des renommierten Autoren-Ehepaares widmet sich der Weststeiermark und jenem Teil der Südsteiermark, der rechts der Mur liegt. Die Wandervorschläge konzentrieren sich auf den Hauptkamm des Randgebirges, das Schilcher- und südsteirische Weinland, während etwa das westliche Grazer Bergland unberücksichtigt bleibt. Der Band beginnt – nach einer kurzen Einführung – mit fünf Beiträgen von Fachleuten zu verschiedenen Themen wie Geologie und Weinbau. Die Wandervorschläge sind mit Infoblock, kompakter Wegbeschreibung, Kartenausschnitt, meist Streckenprofil und motivierenden Fotos zeitgemäß gestaltet und nach Teilgebieten übersichtlich geordnet. Hervorhebung verdient auch der Anhang mit mehreren alphabetischen Listen touristischer interessanter Punkte bzw. Objekte. Eine hervorragende und topaktuelle Grundlage zur Planung von Wanderungen!



215 Seiten,
zahlreiche Farbfotos,
Kartenausschnitte, Höhendiagramme.
Rother Verlag,
München, 2021,
2. vollständig neu arbeitete Auflage
ISBN 978-3-7633-4577-9

Oststeiermark

Von den Fischbacher Alpen
in die Thermenregion

Silvia Sarcletti, Elisabeth Zienitzer

Der neue Rother-Wanderführer Oststeiermark beinhaltet 50 überwiegend wenig anspruchsvolle Wandervorschläge im alpinen Teil der Oststeiermark und im nördlichen Teil des Oststeirischen Hügellandes. Die Palette reicht von einfachen Hügelerwanderungen über Themenwege bis zu Gipfeltouren, sodass für alle Wünsche etwas dabei ist. Die Ausstattung des Führers entspricht dem verlagsüblichen Standard, bei den Fotos fällt das häufige Ins-Bild-Setzen der Autorinnen auf. Ein empfehlenswerter, aktueller Führer über dieses Gebiet!

Hochschwab

Zwischen Salzatal und Murtal

Martin Moser

Die unter neuer Autorenschaft entstandene Neubearbeitung dieses Rother-Wanderführers, äußerlich mit den üblichen benutzerfreundlichen Merkmalen eines solchen, enthält 52 Tourenvorschläge. Diese folgen markierten oder in Bezug auf Orientierung problemlosen unmarkierten Wegen und Steigen, von denen die meisten gute Kondition, aber nur wenige Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erfordern. Einige der Touren liegen auch in den südlichen Vorbergen des Hochschwab, der letzte Vorschlag beschreibt die „klassische“ Ost-West-Überschreitung. Kennerinnen und Kenner des Gebietes werden ausschließlich Bekanntes finden, weshalb der Führer vor allem Personen empfohlen werden kann, die das „steirische Gebirge“ kennenlernen wollen.



190 Seiten, Farbfotos, Kartenausschnitte, Höhendiagramme.
Rother Verlag,
München, 2021,
8. vollständig neu bearbeitete Auflage
ISBN 978-3-7633-4582-3



173 Seiten,
Farbfotos,
Kartenausschnitte,
Übersichtskarte.
Styria Verlag in der
Verlagsgruppe Styria GmbH,
Wien, Graz, Klagenfurt 2021.
ISBN 978-3-222-13679-5

Genusswandern in Kärnten

Leiche Touren zum Schauen,
Staunen und Entdecken

Dieter Buck

In diesem überarbeiteten Führer stellt der Autor im südlichsten Bundesland 50 Wanderungen vor, die sich räumlich klar auf Mittel- und Südkärnten, vor allem auf die Nockberge und die Karawanken, konzentrieren. Die Ansprüche reichen von leichten Wanderungen zu Kleinodien in Tallagen über solche in mittleren Höhen mit schönen Ausblicken und bis hin zu etwas anspruchsvolleren, landschaftlich spektakulären Unternehmungen in den Hochgebirgsregionen. Die Beschreibungen, die kurz und informativ verfasst sind, werden mit Farbfotos und Kartenausschnitten ergänzt. Ein Führer für Menschen, die gemütliche und beschauliche Wanderungen lieben und nicht mehr als etwa 4 Stunden unterwegs sein wollen.



160 Seiten,
Farbfotos,
Kartenausschnitte,
Höhenprofile, Übersichtskarte
Rother Verlag, München, 2021,
ISBN 978-3-7633-3044-7

Vorarlberg

Alp- und Hüttenwanderungen

Mark Zahel

Der Autor beschreibt in diesem handlichen Führer Almen und Hütten im „Ländle“ bzw. die Zustiege zu diesen. Die großteils familienfreundlichen Wanderungen, manche durch die Benutzung von Seilbahnen erleichtert, decken das ganze Bundesland vom Bregenzerwald im Norden bis zu den Gletschern der Silvretta mit ihren herrlichen Bergpanoramen im Süden ab. Die 50 Wanderungen umfassen leichte, kindergerechte Touren und interessante Wege zu urigen Almhütten ebenso wie alpine Unternehmungen, von denen manche zu Rundtouren kombiniert werden können. Die farblich gekennzeichneten Touren werden informativ beschrieben und mit Infoblöcken, Höhenprofilen, Kartenausschnitten sowie Piktogrammen ergänzt. Einladende Farbfotos runden die Vorstellungen ab, hilfreich sind die übersichtlichen Kurz-Informationen in der Vorderklappe. Ein idealer Führer zum naturliebenden Kennenlernen Vorarlbergs!

Austria Alpin

Große Gipfel in Österreich

Robert Demmel, Herbert Raffalt, Bernd Ritschel



240 Seiten,
zahlreiche Farbfotos,
Kartenausschnitte.
Tyrolia Verlag,
Innsbruck, 3. Auflage, 2021
ISBN 978-3-7022-3971-8

Der mittlerweile zum „Klassiker“ avancierte Bild-Text-Band mit kurzen, aber exakten Routenbeschreibungen liegt hiermit in Neuauflage vor. Diese unterscheidet sich von den früheren nur wenig, indem einige mittlerweile – vor allem durch den Gletscherschwund – nicht mehr empfehlenswerte Touren gestrichen oder durch neue Varianten (z. B. Weißkugel, Zuckerhüt) ersetzt wurden. Weiterhin besticht das Buch durch die brillanten Fotos von Raffalt und Ritschel, wenngleich man manchen „großen Gipfel“ vermisst, was aber bei einer Auswahl von nur 52 Bergen unvermeidlich ist.

Impressum

Medienbesitzer und Verleger:

Österreichischer Alpenverein,
Sektion Graz, St.G.V.
8010 Graz, Sackstraße 16

Inhalt:

Informationen und Berichte über
Tätigkeiten, Ziele und Aufgaben
im Sinne der Vereinsstatuten.

Hersteller:

Offsetdruck Dorrong OG,
8053 Graz, Kärntnerstraße 96

Herstellungs- und Verlagsort:

Graz

Auflage:

16.300 Stück

Anzeigenteil, Redaktion:

Alpenverein Graz

Layout:

Cornelia Koller

Namentlich gekennzeichnete geben nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion
wieder. Für unverlangt eingesandte Manu-
skripte, Bilder, Dias oder elektronische Daten
werden von der Redaktion keine Haftung
übernommen.

Redaktionsschluss Heft 2/2022: 08.04.2022

AV-Geschäftsstelle Graz

A-8010 Graz, Sackstraße 16
Tel. 0316/82 22 66

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag
9:30 bis 12:30 und 13:00 bis 18:00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag
9:30 bis 12:30 und 13:00 bis 15:00 Uhr

Internet:

www.alpenverein.at/graz

E-Mail:

sektion@alpenvereingraz.at



Foto: Christine Goliäsch

Die nächste
Ausgabe erscheint
Ende Mai 2022

Magazin 2/2022

Top-Themen:
Umweltschutz
Klima

Dein Tourenbericht im Alpenvereinsmagazin

Du schreibst gerne über deine Unternehmungen in der Natur und möchtest
andere Mitglieder an deinen Erlebnissen teilhaben lassen?

Wir freuen uns über deine Tourenberichte mit Fotos, die wir in unserem
Nachrichtenblatt bzw. auf unserer Website veröffentlichen dürfen.

Text max. 2000 Zeichen, Fotos mind. 300 dpi.

Die Redaktion ist erreichbar unter: redaktion@alpenvereingraz.at

Mach mit!

Es gibt viele Bereiche, wo du mitarbeiten kannst: Wege markieren,
Wege instand halten, in der Jugendbetreuung, als Tourenführer*in ...
Es gibt immer etwas zu tun.

Informationen dazu werden laufend auf der Website ergänzt.

Bei Interesse melde dich bitte unter c.goliäsch@alpenvereingraz.at
oder komm direkt in unser Büro in der Sackstraße 16.

Wir freuen uns auf dich!

**Wir danken unseren Partnerfirmen für die gute Zusammenarbeit
und unseren Inserenten für deren finanzielle Unterstützung**



facebook.com/AlpenvereinSektionGraz



instagram.com/alpenvereingraz

GZ 02Z031118 M
P.b.b. Erscheinungsort Graz
Verlagspostamt 8020 Graz
Unzustellbare Hefte bitte zurück an den
ÖAV Graz, Sackstraße 16, 8010 Graz



SALEWA

PURE MOUNTAIN

ENGINEERED IN THE
DOLOMITES

SALEWASTORE
GRAZ

HERRENGASSE 16, GRAZ

ÖFFNUNGSZEITEN

MONTAG - SAMSTAG: 10.00 - 18.00 UHR